



Parallel-Effekt-Prozessor **DP/2**

Einführung

DP/2 Einführung:

Autor, Designer und Illustrator: Robby Bermann, Tom Tracy, Roy Elkins, Bill Whipple,
Vic Adams

Übersetzt von: Thomas Roth

Deutsche Korrektur
und Layoutbearbeitung: Frank, Kerstin und Sven

Alle Angaben ohne Gewähr

Willkommen zum DP/2!

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres ENSONIQ DP/2. Sie werden feststellen, daß er ein äußerst vielseitiges Werkzeug zum Erzeugen ungewöhnlicher Klänge ist. Mit Ihrem DP/2 haben Sie zwei wichtige Handbücher bekommen: die DP/2 Einführung — die Ihnen vermittelt, wie der DP/2 arbeitet — und das eher technisch orientierte DP/2 Referenzhandbuch, wo Sie schnell notwendige Detailinformationen nachschlagen können. Hier haben Sie die Einführung vor sich.

- Das erste Kapitel der DP/2 Einführung macht Sie zunächst mit der grundsätzlichen Arbeitsweise des DP/2 bekannt. Es heißt *Der Umgang mit dem DP/2*.
- *Kapitel 2* beschreibt *Die DP/2 Effekte*. In diesem Kapitel lernen Sie das Ändern der DP/2 Effekte.
- Im letzten Kapitel der Einführung, *Kapitel 3 – Quick-Start* —finden Sie eine schrittweise Anleitung zum Einstellen des DP/2 für eine Vielzahl unterschiedlicher Situationen — wahrscheinlich auch Ihrer eigenen. Wenn Sie es nicht erwarten können, mit Ihrem DP/2 zu spielen, dann blättern Sie ruhig weiter zu diesem Kapitel. Wenn Sie bereit sind, ein bißchen tiefer in die Materie einzusteigen, empfehlen wir Ihnen die Kapitel 1 und 2, damit Sie die Funktionen des DP/2 besser verstehen können.

Nochmals vielen Dank für den Kauf Ihres DP/2.

Kapitel 1

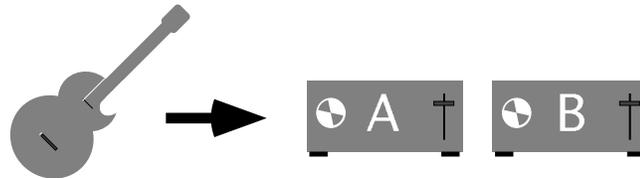
Der Umgang mit dem DP/2

Die Grundlagen

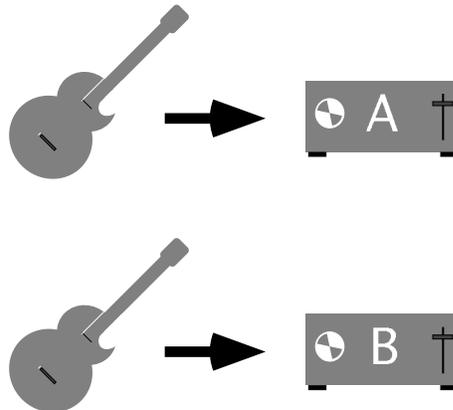
Der DP/2 ist eine Art Super-Effektprozessor, der zwei separate volle Stereo-Effekte beinhaltet. Wir wollen diese zwei Effekte mit A und B bezeichnen.

Der DP/2 kann entweder eine oder zwei Klangquellen verarbeiten. Im DP/2 heißen diese einzelnen Klangquellen *Source*. Wenn Sie ihm mitteilen, wieviele Quellen Sie verwenden wollen, teilt der DP/2 die zwei Effekte sinnvoll auf die Quellen auf.

- Wenn Sie eine einzelne Klangquelle verwenden, dann ordnet der DP/2 die zwei Effekte dieser einen Quelle zu.



- Falls Sie mit zwei Quellen arbeiten, teilt der DP/2 jeder Quelle einen Effekt zu.



Sie haben jetzt zwei völlig unabhängige Effekte, einen für jede Klangquelle.

Erster Schritt

Der DP/2 erhält seine Spannung vom mitgelieferten Netzteil PS-1.

- Stellen Sie sicher, daß der Netzschalter auf der Vorderseite des DP/2 sich in der Position "Off" (aus) befindet.
- Stecken Sie das mitgelieferte Netzteil PS-1 in die Spannungsversorgungsbuchse rechts auf der Rückseite des DP/2 (von hinten gesehen).
- Stecken Sie das Netzkabel des PS-1 in eine geerdete Netzsteckdose.

Sie brauchen jetzt noch keine Audiokabel, solange Sie dieses Kapitel der Einführung durcharbeiten.

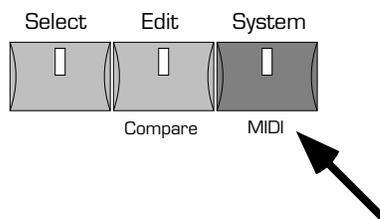
- Schalten Sie den DP/2 mit dem Netzschalter ein.

Diese Einführung gelingt am besten mit einem DP/2, wie er ab Werk geliefert wird. Durch *Reinitialisieren* bringen Sie den DP/2 wieder in diesen Zustand.

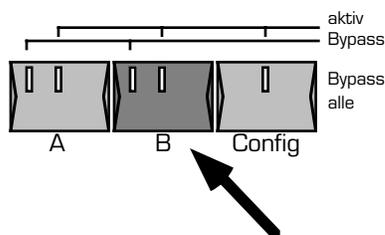
- Wichtig:** Falls Sie schon selbst einige neue DP/2 Effekte erstellt oder ihn auf irgendeine Art eingestellt haben, sollten Sie Ihre Änderungen auf einem MIDI-Speichermedium sichern, bevor Sie ihn reinitialisieren. Beim Reinitialisieren wird der Speicher des DP/2 gelöscht und Ihre Arbeit war umsonst. Mehr über das Sichern finden Sie im *Kapitel 5—Speichern* im DP/2 Referenzhandbuch. Sobald Sie Ihre Daten gesichert haben, können Sie den DP/2 reinitialisieren.

Wie Sie den DP/2 reinitialisieren

- Auf der Vorderseite des DP/2 finden Sie die **(SYSTEM•MIDI)**-Taste. Drücken Sie diese und halten Sie sie gedrückt.



- Mit gedrückter **(SYSTEM•MIDI)**-Taste drücken Sie die Effekt-Taste **(B)**.

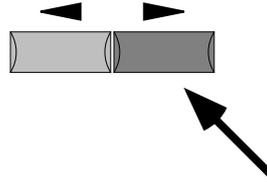


- Lassen Sie beide Tasten los.

Auf dem Display des DP/2 sehen Sie:



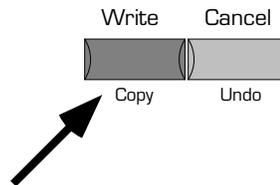
- Drücken Sie die rechte Pfeiltaste.



Jetzt zeigt das Display des DP/2:



- Drücken Sie die **(WRITE)**-Taste.



Das Reinitialiasieren wird ausgeführt und der DP/2 zeigt kurz den Start-Up-Bildschirm.



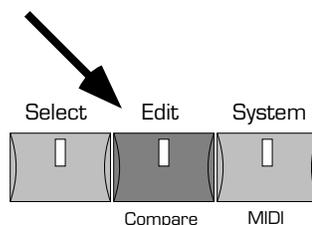
↑
Dies ist die Versionsnummer
Ihres DP/2

Der DP/2 mit einer Klangquelle

Wir beginnen mit einer einzelnen Klangquelle, einer Elektrogitarre, am DP/2. Genau wie ein Gitarrenspieler zwei Effekt-Pedale auf dem Fußboden anordnet, wollen wir unsere zwei DP/2-Effekte einstellen.

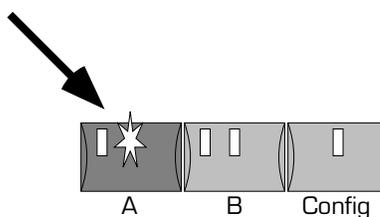
Effekt A

- Drücken Sie die **(EDIT)**-Taste am DP/2.



Die gelbe LED der **(EDIT)**-Taste geht an.

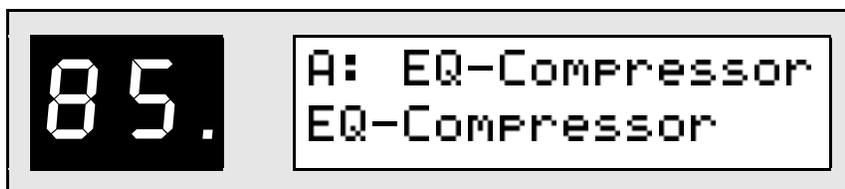
- Drücken Sie die Taste **(A)**.



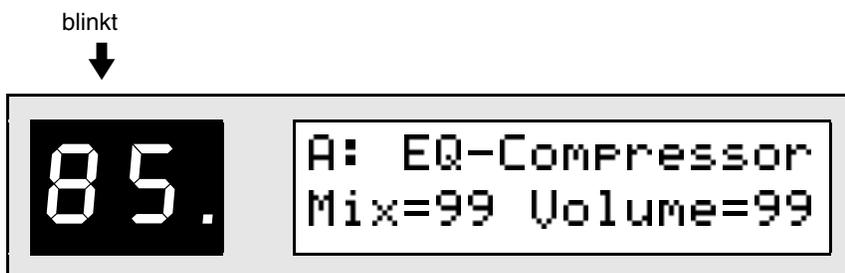
Die gelbe LED der Taste **(A)** geht an.

Der große silberne Knopf auf der Vorderseite des DP/2 ist der **Dateneingabeknopf**. Wir verwenden ihn zum Ändern — oder “Editieren” — der Einstellungen am DP/2, die wir *Parameter* nennen.

- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** im Uhrzeigersinn auf 85, EQ-Compressor.

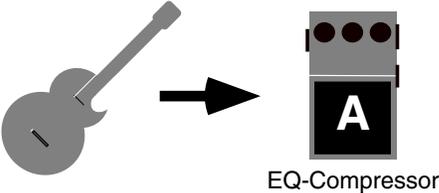


Nach rund einer Sekunde zeigt das Display folgendes:



Dies passiert immer, wenn Sie einen neuen Effekt anwählen — der DP/2 präpariert sich für mögliche Veränderungen, wenn Sie den eingestellten Effekt bearbeiten wollen. *Kapitel 2* der Einführung beschreibt, wie die Effekte des DP/2 editiert werden.

In unserem Beispiel haben wir jetzt unser erstes Effekt-Pedal, einen Compressor, auf dem Boden ausgelegt.

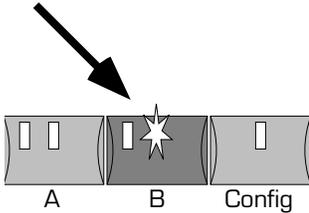


Bedenken Sie dabei, daß die Effekte des DP/2 qualitativ wesentlich besser sind, als die irgendeines heute erhältlichen Fußpedals.

Und jetzt zum nächsten Pedal.

Effekt B

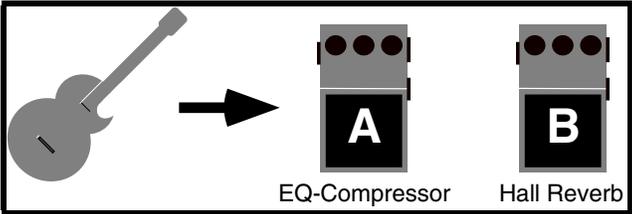
- Drücken Sie die Taste (B). Ihre gelbe LED leuchtet.



- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** auf 52, Hall Reverb.



Wieder braucht das Display einen Moment für den Wechsel, wie beim ersten Mal — nun haben wir zwei Pedale vor uns.

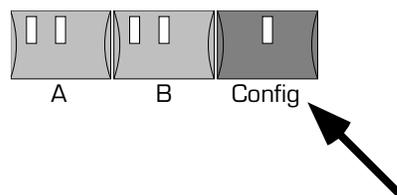


Mit unseren zwei Fußpedalen am Boden wäre als nächstes die Gitarre an die Effekte anzuschließen. Wenn es sich um echte Fußpedale handeln würde, müßten wir eine Menge Kabel holen, um alle miteinander zu verbinden.

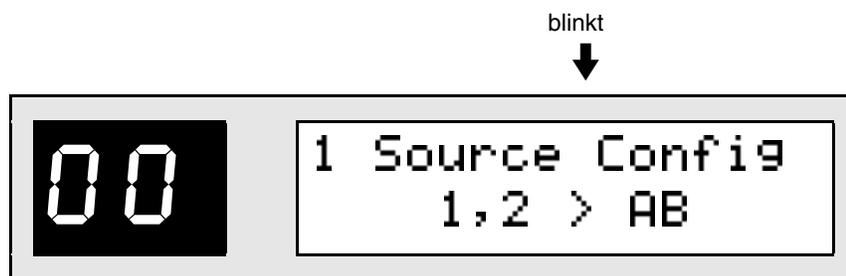
Der DP/2 vermeidet den Kabelsalat. Wir teilen dem DP/2 einfach mit, wie wir die Effekte miteinander verbinden wollen und der DP/2 nimmt das "Verkabeln" intern für uns vor.

Wir nennen so eine "Verkabelung" eine "Configuration" oder kurz *Config*. Da wir momentan mit einer einzelnen Klangquelle arbeiten — unserer Gitarre — nennen wir alles zusammen eine "Ein-Quellen-Configuration" oder "1-Source Config".

- Drücken Sie die **CONFIG**-Taste.



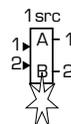
Die Config-LED leuchtet und folgendes Display erscheint:



Wenn ein Bereich auf dem Display blinkt, dann kann eine Einstellung durch Drehen des **Dateneingabeknopfes** verändert werden.

Eine 1-Source-Config ist genau die richtige Einstellung, wir brauchen diesen Parameter also nicht zu ändern.

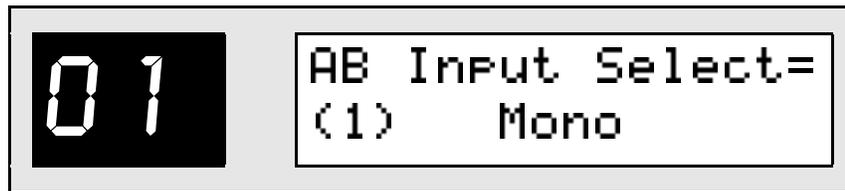
Bemerkung: In der oberen rechten Ecke auf der Vorderseite des DP/2 sehen Sie zwei Diagramme, die anzeigen, wie der DP/2 seine zwei Effekte auf die vorhandenen Quellen verteilt. Da wir eine Quelle haben, leuchtet das grüne Licht unter dem "1 Source" Diagramm.



Sie sehen, daß diese Klangquelle beide Effekte des DP/2 benutzt - "A" und "B" sind in einem gemeinsamen Kästchen dargestellt.

Im DP/2 bewegen wir uns zwischen den Parametern mit den Tasten **◀** und **▶**.

- Drücken Sie die Taste  einmal. Das Display zeigt:

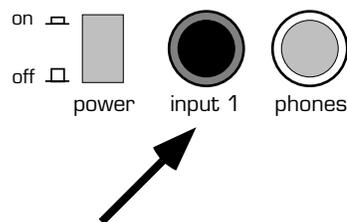


Mit diesem Parameter teilen wir dem DP/2 mit, welche Art von Quelle wir verwenden. Eine Elektrogitarre hat ein einzelnes Gitarrenkabel, es handelt sich also um eine *Mono* Quelle. Diese Einstellung ist also schon richtig — wir brauchen nichts zu ändern.

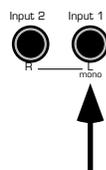
Die "(1)" in der unteren Zeile des Displays zeigt an, daß der DP/2 auf **Input 1** als Mono-Klangquelle "hört", d.h. wir müssen unsere Gitarre an dieser Buchse anschließen.

Bemerkung: Es gibt allerdings zwei **Input 1** Buchsen am DP/2 — Sie können die für Sie günstigere verwenden.

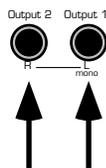
Es gibt eine **Input 1** Buchse links auf der Vorderseite des DP/2, zwischen dem Netzschalter und der Kopfhörerbuchse:



Und es gibt eine **Input 1** Buchse auf der Rückseite:

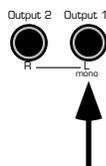


Mit einer 1-Source-Config — wie auf dem Diagramm auf der Vorderseite zu sehen — gibt der DP/2 seine Stereosignale auf die **Output** Buchsen 1 und 2 auf der Rückseite.



Dies gilt auch bei einer Mono-Quelle, da alle DP/2 Effekte selbst einen Stereoausgang haben.

Der DP/2 verfügt über eine sogenannte *intelligente Anschlußerkennung* — er weiß, wieviele Kabel an die **Output** Buchsen angeschlossen sind. Falls er bemerkt, daß an **Output 2** kein Kabel angeschlossen ist, sendet der DP/2 alles auf **Output 1** in Mono.



Dies ist besonders günstig für Musiker, die den DP/2 mit einem konventionellen Gitarre/Bass/Keyboard-Verstärker benutzen, oder in jeder Situation, wo ausschließlich Mono-Effekte benötigt werden.

Speichern der Einstellungen

Der DP/2 behält sich Ihre komplette Einstellung — die Effekte und die “Verkabelung” — so daß Sie sie jederzeit leicht wieder aufrufen können. Wir nennen so eine komplette Einstellung ein *Config Preset*. Zuerst schreiben wir das Config Preset in den Speicher des DP/2.

Da die **(EDIT)**- und **(CONFIG)**-LEDs bereits leuchten, brauchen Sie sie nicht zu drücken. Wenn Sie ein Config Preset speichern wollen, müssen die beiden **(EDIT)**- und **(CONFIG)**-LEDs an sein.

- Drücken Sie die **(WRITE)**-Taste.

Wir müssen nun einen Speicherplatz finden, in dem wir unser Config Preset ablegen wollen. Es gibt 100 mögliche Plätze, organisiert in zwei Gruppen zu je 50. Wir nennen diese beiden Gruppen *Bank 1* und *Bank 2*. Wir können unsere Einstellungen an jedem dieser Plätze speichern, die jeweils von 00 bis 49 nummeriert sind.

Bemerkung: Der DP/2 hat außerdem weitere 100 Config Presets, die für Sie von ENSONIQ vordefiniert wurden. Diese sind in den beiden Banken auf den Speicherplätzen 50 bis 99 festgeschrieben und können nicht überschrieben werden.

Wir wollen unser Config Preset auf Speicherplatz 00 speichern, dem ersten Speicherplatz in Bank 1.

- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** im Uhrzeigersinn, bis das Display folgendermaßen aussieht:



“1 Src: Mono In” ist das Config Preset, das wir ersetzen wollen.

- Drücken Sie die **WRITE**-Taste noch einmal, um den gewählten Speicherplatz zu bestätigen. Das Display zeigt:



Wenn der DP/2 dieses Display anzeigt, können Sie Ihrem Config Preset einen Namen geben.

Bemerkung: Die erste “1” in der unteren Zeile ist unterstrichen. Wenn ein Zeichen im Display des DP/2 unterstrichen ist, kann es mit dem **Dateneingabeknopf** geändert werden (genau wie oben für die blinkenden Parameter beschrieben).

- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** nach links, bis die “1” angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste **▷** einmal.

Damit wird das Leerzeichen unterstrichen — und kann geändert werden.

- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** ganz nach links, bis ein Leerzeichen erscheint.
- Drücken Sie noch einmal die Taste **▷**.

Der Unterstrich geht zum “S”.

- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** nach links bis zum großen “G”.
- Durch wiederholtes Drücken der Taste **▷** zum Bewegen des Unterstriches und durch Drehen des **Dateneingabeknopfes** zur Wahl der Zeichen benennen Sie Ihr Config Preset “1 Gitarre & 2 FX”. (“FX” ist eine übliche Abkürzung für “Effekte” in der Musikbranche)

Falls Sie irgendwo einen Fehler begangen haben, können Sie immer mit der Taste **◀** zurückgehen und ihn berichtigen.

Wenn Sie damit fertig sind, sieht das Display so aus:



- Wenn Sie die **WRITE**-Taste noch einmal drücken, beginnt das Display des DP/2 zu blinken:



Der DP/2 hat Ihre Einstellungen, das Config Preset namens "1 Gitarre & 2 FX", auf Speicherplatz 00 gespeichert.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben gerade Ihr erstes Config Preset am DP/2 erstellt und gespeichert.

Der DP/2 mit einer einzelnen Stereo-Klangquelle

Nehmen wir an, Sie wollen den DP/2 mit einem Keyboard statt einer Gitarre verwenden. Der wesentliche Unterschied liegt darin, daß die meisten Keyboards Stereoinstrumente sind, mit zwei Ausgängen — die Gitarre hatte nur einen.

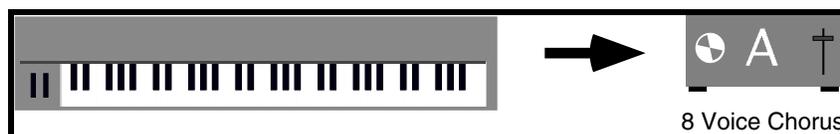
Wir wollen beim Einstellen unserer zwei Effekte genauso wie mit unserer Gitarre vorgehen.

Effekt A

Wenn Sie einen neuen Effekt einstellen wollen, muß die **EDIT**-LED an sein. Da sie bereits leuchtet, müssen Sie die Taste **EDIT** nicht mehr drücken.

- Drücken Sie die Effekt-Taste **A**.
- Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie die 68, 8 Voice Chorus.

Dies ist unser erster Keyboard-Effekt.



Effekt B

- Drücken Sie **(B)**.
- Stellen Sie auf 52, Hall Reverb.

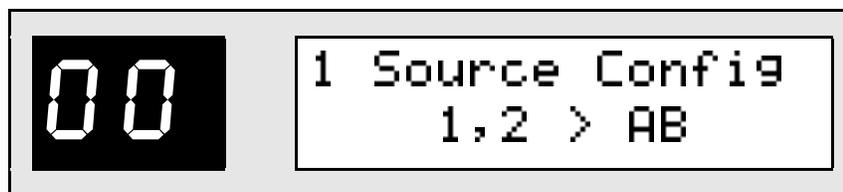


Dies ist auch derselbe Reverb, den wir mit unserer Gitarre verwendet haben. Das geht in Ordnung: Sie können denselben Effekt in sovielen Presets verwenden, wie Sie wollen. Der DP/2 erlaubt Ihnen auch die Wahl zweier Effekte vom gleichen Typ, z.B. zwei verschiedene Reverbs.

Nun müssen wir dem DP/2 mitteilen, daß wir unser Stereokeyboard mit zwei Kabeln angeschlossen haben.

- Drücken Sie **(CONFIG)**.

Wieder zeigt das Display:



Da wir immer noch eine einzelne Klangquelle haben — unser Keyboard — ist diese Einstellung immer noch zutreffend.

Wichtig: "Number of Sources" bedeutet nicht "Anzahl von Eingängen". Selbst wenn unser Stereokeyboard mit zwei Kabeln an den DP/2 angeschlossen ist, ist es immer noch eine Klangquelle. Es ist eine *Stereo* Quelle. Die Angabe der Klangquellen bedeutet für den DP/2 nur, wie er seine zwei Effekte aufteilen soll.

- Drücken Sie einmal **(D)**. Das Display zeigt:



Die Zahl unten links im Display zeigt uns, daß der DP/2 auf den **Input 1** als Mono-Klangquelle "hört".

Unser Keyboard ist allerdings in Stereo. Hier müssen wir also dem DP/2 mitteilen, daß wir zwei Kabel von unserem Keyboard-Stereoausgang anschließen wollen.

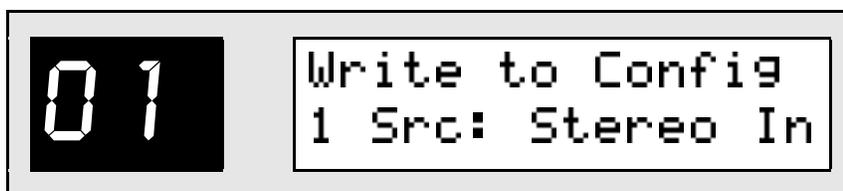
- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** nach links, bis das Display anzeigt:



Der DP/2 "hört" jetzt auf die **Inputs 1** und **2** mit unserer Stereo-Klangquelle.

Wir können jetzt unser Keyboard Config Preset speichern.

- Drücken Sie **(WRITE)**.
- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** auf Speicherplatz 01 - wir wollen es direkt neben dem Gitarren-Setup speichern. Das Display zeigt:



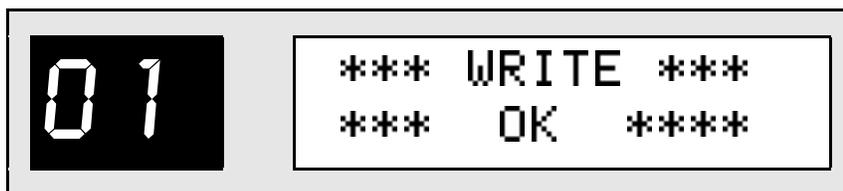
- Drücken Sie noch einmal **(WRITE)** zum Bestätigen des Speicherplatzes.

Nun können wir unserer Einstellung einen Namen geben.

- Mit den Tasten **(◀)** und **(▶)** und dem **Dateneingabeknopf** — wie schon oben beschrieben — benennen Sie dieses Keyboard Config Preset "Keyboard & 2 FX".



- Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **(WRITE)**-Taste noch einmal, und der DP/2 zeigt kurz:



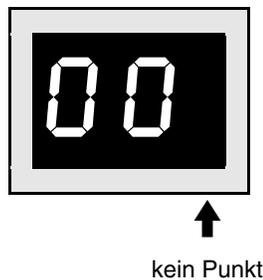
Sie haben gerade Ihr zweites Config Preset gespeichert. Da nun Ihre Gitarren- und Keyboard-Config Presets im DP/2 gespeichert sind, können Sie diese wieder aufrufen. Und weil der DP/2 seinen Speicherinhalt auch beim Ausschalten nicht verliert, werden sie auch beim nächstenmal noch im Speicher vorhanden sein und auch später, wenn Sie Ihren DP/2 einschalten, bis Sie sie selbst löschen oder den DP/2 reinitialisieren.

Aufrufen von Config Presets

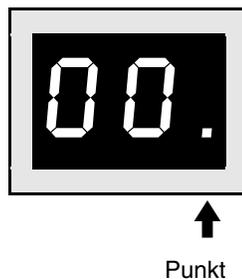
- Drücken Sie die **(SELECT)**-Taste. Ihre LED beginnt zu leuchten und die **(EDIT)**-LED geht aus.
- Da die **(CONFIG)** LED bereits an ist, müssen Sie die **(CONFIG)**-Taste nicht mehr drücken.
- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** nach rechts.

Während Sie durch die Config Presets blättern, sehen Sie, wie die Nummer von 00 bis 99 ansteigt, und dann wieder bei 00 anfängt. Die ersten 100 Config Presets gehören zur Bank 1 und die nächsten 100 sind die aus Bank 2. Die Anzeige — oder Abwesenheit — eines Punktes in der unteren rechten Ecke des numerischen Displays dient zur Kennzeichnung der aktuellen Bank.

Das numerische Display für Config Presets in Bank 1 sieht so aus:



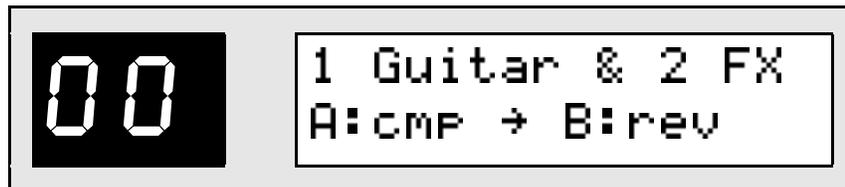
Die Config Presets in Bank 2 werden mit einem Punkt in der unteren rechten Ecke des numerischen Displays gekennzeichnet:



Bemerkung: Manchmal sehen Sie einen weiteren kleinen Punkt zwischen den beiden Ziffern. Damit bekommen Sie angezeigt, daß der DP/2 MIDI-Informationen empfängt. *Kapitel 4—System•MIDI* im DP/2 Referenzhandbuch beschreibt die MIDI-Funktionen des DP/2.

- Drehen Sie auf Config Preset 00 in Bank 1 (kein Punkt).

Dort ist unser Gitarren-Setup, 1 Guitar & 2 FX.



Die untere Zeile des Displays zeigt uns Abkürzungen für die Effekte, die wir in diesem Config Preset verwenden.

- Wählen Sie die 01 in Bank 1 — es ist unser Keyboard Config Preset: Keyboard & 2 FX.
- Gehen Sie zurück zu 1 Gitarre & 2 FX.

Die LED (SELECT) blinkt. Wenn Sie ein neues Config Preset wählen, wartet der DP/2 zunächst auf Ihre Bestätigung, bevor er es lädt. Die blinkende LED zeigt Ihnen, daß der DP/2 Ihre Bestätigung erwartet.

- Drücken Sie noch einmal (SELECT) zum Bestätigen von 1 Gitarre & 2 FX.

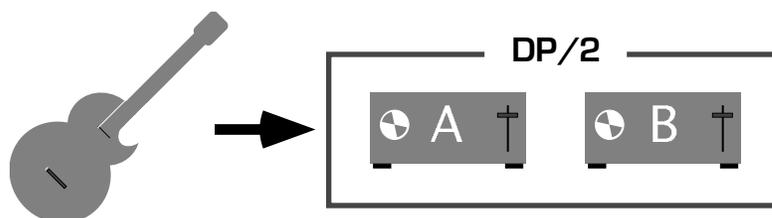
Die (SELECT)-LED hört auf zu blinken. Das war's auch schon!

Bemerkung: Wenn wir unser Config Presets aufrufen wollen, müssen wir nur (SELECT) drücken und die gewünschte Nummer wählen, weil die (CONFIG)-LED bereits leuchtet. Wichtig beim Aufrufen von Config Presets ist, daß die beiden (SELECT)-und (CONFIG)-LEDs leuchten müssen, bevor Sie Setups auswählen können. Sie können eine oder beide Tasten drücken, um sie einzuschalten.

Die Flexibilität des DP/2

Der DP/2 kann sehr vielfältige Arten von Sounds erzeugen, indem Sie die Beziehungen zwischen den Effekten ändern. Wir wollen einige Möglichkeiten ausprobieren, damit wir die Vorteile der außerordentlichen Flexibilität des DP/2 abzuschätzen lernen.

Serielle Effekte

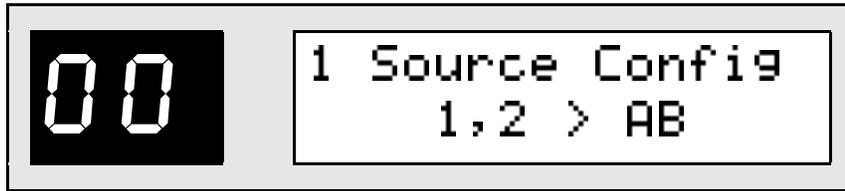


- Drücken Sie (EDIT).

Da die LED der Taste (CONFIG) bereits leuchtet, brauchen Sie die Taste nicht zu drücken.

Bemerkung: Wenn Sie an der "Verkabelung" Ihrer Effekteinstellung etwas ändern wollen, müssen die beiden LEDs der Tasten (EDIT) und (CONFIG) leuchten.

Das Display zeigt:



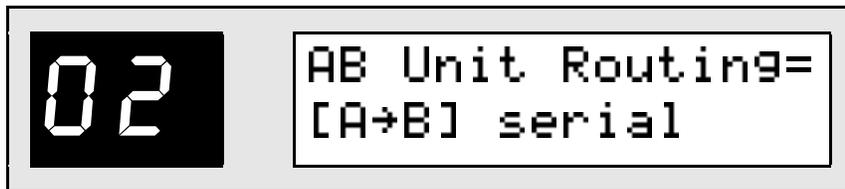
Dies bedeutet, wir haben eine Quelle, eine Gitarre.

- Drücken Sie einmal  — wir müssen dem DP/2 mitteilen, welche Art von Input wir verwenden wollen.



Dies ist ebenfalls korrekt für unsere Gitarre mit ihrem einzelnen Kabel eingestellt.

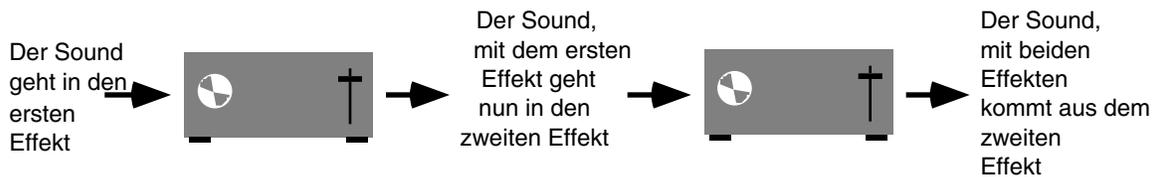
- Drücken Sie die Taste  noch einmal - das Display zeigt:



Dieses Display ermöglicht uns das Einstellen der Beziehung — oder das “Routing” — zwischen den Effekten A und B.

Bemerkung: Einige der DP/2 Displays bezeichnen die zwei Effekte als *Units* (Einheiten).

Einen weiteren Ausdruck in der unteren Zeile haben wir bisher noch nicht erläutert. Wenn Effekte “hintereinander verkabelt” sind, nennen wir das eine serielle (*serial*) Verbindung.

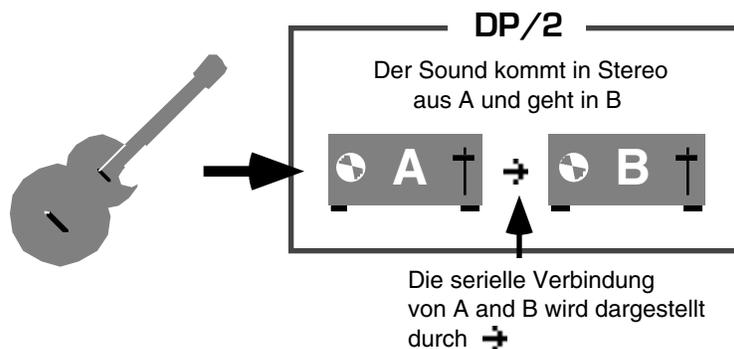


Bemerkung: Da die Effekte des DP/2 einen Stereoausgang haben, so gilt dies auch für ihre Verbindung. In dieser Einführung zeigen wir die Verbindungen zum einfacheren Verständnis mit einem einzelnen Pfeil.

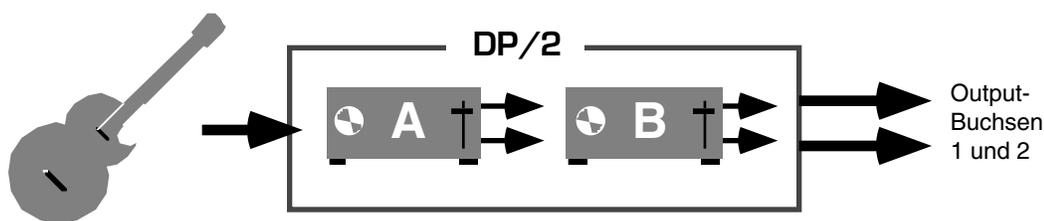
Wenn ein Sound durch mehrere Effekte in Serie geschleift wird, wird er mehr und mehr bearbeitet. Dies ist häufig wünschenswert, da Sie damit den Sound bei jedem Durchgang durch einen Effekt etwas verbessern können.

So kann die serielle Anordnung eines Kompressors und eines Reverbs beim Bearbeiten einer Gesangsstimme sehr nützlich sein. Die Stimme geht zuerst durch den Kompressor, der die Lautstärkeschwankungen ausgleicht. Danach geht das verbesserte Signal durch den Reverb, der Ihrer Stimme die notwendige Umgebung hinzufügt.

In den DP/2 Displays sehen wir einen rechten Pfeil —“➔”— als Kürzel für das Wort “seriell”, wenn die Beziehung zwischen Effekten angezeigt wird. Wir sehen dieses Symbol auch im aktuellen Display.



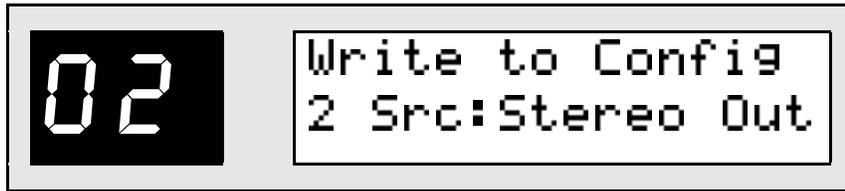
Wenn die Effekte A und B in Reihe geschaltet sind, geht der Sound in den DP/2, dann zuerst durch den Effekt A, dann durch Effekt B und verläßt den DP/2 durch die Stereo-Outputs 1 und 2.



Wir wollen unser serielles Setup auf Speicherplatz 02 in Bank 1 speichern.

- Drücken Sie **WRITE**.

- Drehen Sie am Dateneingabeknopf, bis das Display so aussieht :



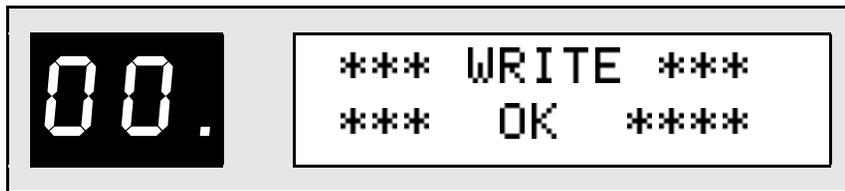
- Drücken Sie noch einmal auf **(WRITE)**.
Wir benennen unser Preset mit dem soeben gelernten Symbol: ➔, für eine serielle Verbindung der Effekte A und B.

- Mit dem **Dateneingabeknopf** und der Taste **(▷)** stellen Sie auf dem Display folgendes ein:

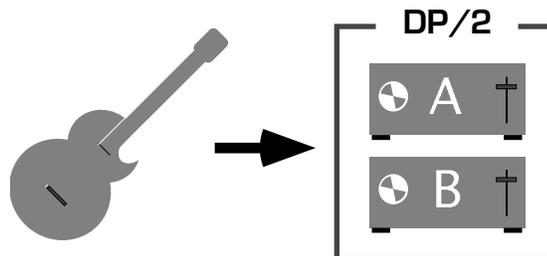


Der Name sagt es: der Pfeil zwischen Effekt A und B steht für die serielle Verbindung.

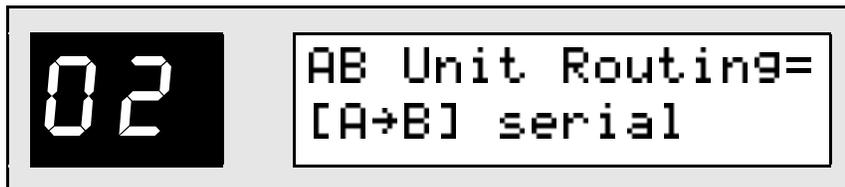
- Drücken Sie wieder auf **(WRITE)**.



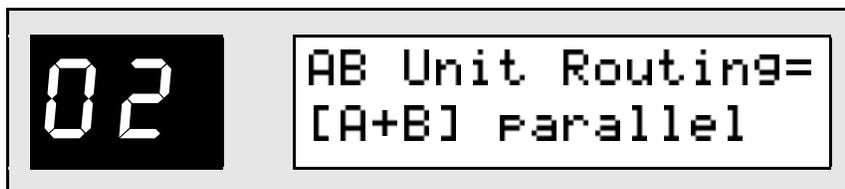
Parallele Effekte



- Drücken Sie zweimal auf . Das Display zeigt wieder:

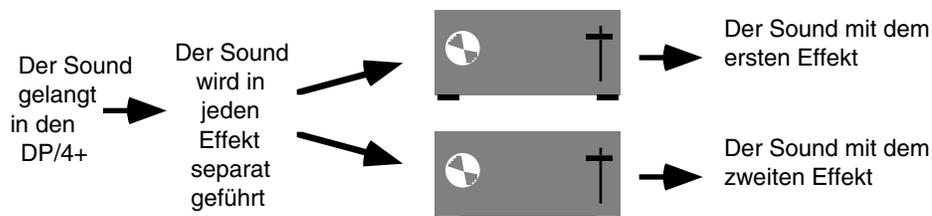


- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** nach rechts, bis das Display folgendermaßen aussieht:



Jetzt erscheint das Wort "parallel" in der unteren Zeile des Displays. Wir sehen außerdem, daß der Pfeil in den Klammern zwischen "A" und "B" sich in eine Pluszeichen -"⊕"- geändert hat. Dies ist das Symbol für eine *parallele* Verbindung zwischen den Effekten.

In einer parallelen Verbindung zwischen Effekten bearbeiten beide Effekte den Sound separat und gleichzeitig.



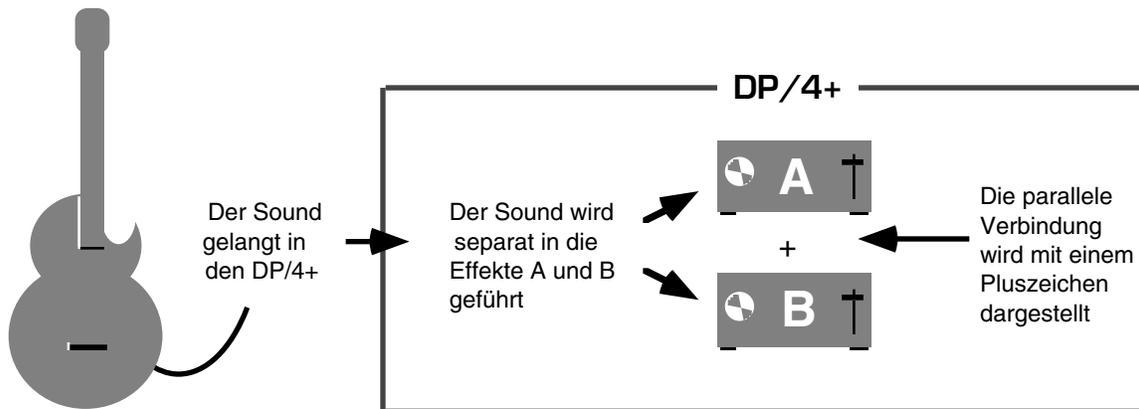
Die parallele Verarbeitung ist sinnvoll, wenn Sie mehrere bestimmte Effekte einem Sound hinzufügen wollen, aber nicht gemischt. Es gibt Anwendungen, bei denen die parallele Anordnung von Effekten die beste Möglichkeit ist, den Sound klar und sauber hinzubekommen.

Hier ein Beispiel: Nehmen wir an, Sie entscheiden sich dafür, eine Gesangsstimme durch einen Flanger-Effekt zu führen. Außerdem möchten Sie etwas Reverb. Das schwirrende "Swusch" des Flangers klingt interessant, verringert allerdings die Verständlichkeit des Textes. Falls Sie die Stimme aus dem Flanger auch noch durch den Reverb führen, wird der Text noch weniger verständlich.

Eine wesentlich bessere Anordnung ist die parallele Anordnung der Effekte, wobei die Stimme separat durch den Flanger und den Reverb geführt wird. Sie können dann die zwei unterschiedlichen Sounds zusammenmischen, so daß die klare Gesangsstimme mit Reverb mit der Flanger-Version angereichert wird.

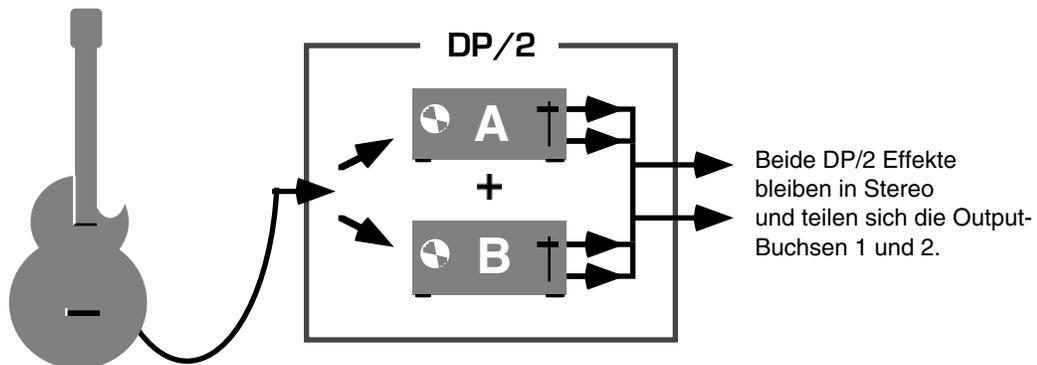
Nebenbei: es gibt einige weitere Beziehungen, die wir zwischen unseren Effekten einstellen können. Sie finden darüber mehr im DP/2 Referenzhandbuch *Kapitel 3—Parameterkonfiguration*.

Wenn wir eben "parallel" eingestellt haben, sieht das Ganze folgendermaßen aus:



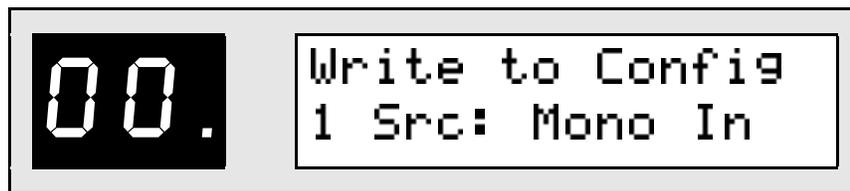
Der DP/2 kopiert den ankommenden Sound auf digitalem Weg und schickt dann je eine Kopie zu jedem Effekt. Da die Kopien rein digital erzeugt werden, klingen beide exakt wie das Original.

Und so wird das Signal durch den DP/2 geführt:



Wir wollen jetzt unser neues Config Preset mit den parallelen Effekten auf Speicherplatz 00 speichern — diesmal in Bank 2.

- Drücken Sie **(WRITE)**.
- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf**, bis das Display so aussieht:



Dieser Punkt zeigt an, daß das Config Preset zu Bank 2 gehört

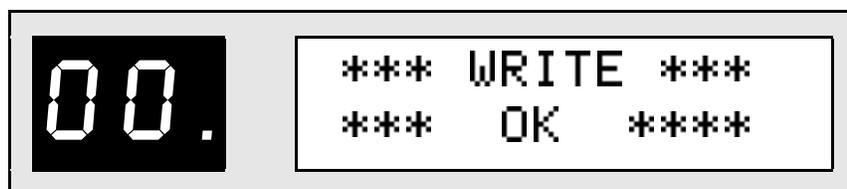
- Drücken Sie noch einmal auf **(WRITE)**.

Diesmal verwenden wir das Symbol für eine parallele Verbindung—**+**—im Namen für unser Config Preset.

- Mit dem **Dateneingabeknopf** und der Taste **(▷)** stellen Sie das Display auf folgende Anzeige:



- Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

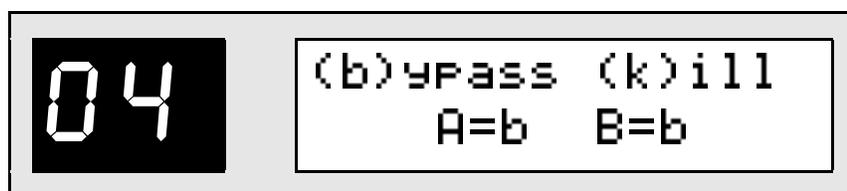


...wird angezeigt.

(B)ypass and (K)ill

Mit dem DP/2 ist es ganz einfach, Effekte auszuschalten.

- Drücken Sie die Taste **(▷)**, bis Sie zum Edit Config Parameter 04 gelangen.



- Drücken Sie zweimal auf **(A)** — die rote LED leuchtet.

Sie können den DP/2 auch so einstellen, daß ein Fußschalter oder ein MIDI-Kommando das gleiche erzielt.

- Drücken Sie die Taste **(CONFIG)**.

Wenn die rote LED eines Effekts an ist, richtet sich der DP/2 nach dem Parameter, den wir gerade angezeigt haben, um zu entscheiden, was mit dem Sound im Effekt passieren soll. Wir sehen, daß der Effekt A gerade auf "b" eingestellt, was für *bypass* (*passieren*) steht.

Wenn ein Effekt passiert wird, wird der Sound ohne Effekt durchgeschleift. Grundsätzlich wird dadurch der Effekt ausgeschaltet.

Der Effekt B ist ebenfalls auf “b” eingestellt. Da seine rote LED nicht an ist, wird er momentan auch nicht passiert.

Effekte können auch auf “k” eingestellt sein, was für “kill” steht (töten / ausschalten). Wenn ein Effekt auf “k” gesetzt ist — und seine rote LED an ist — geht der Sound in den Effekt und wird dort gestoppt. Nichts kommt aus dem Effekt heraus.

Sie können jederzeit feststellen, ob ein Effekt passiert oder ausgeschaltet wird, wenn seine rote LED blinkt oder leuchtet. Wenn ein Effekt ausgeschaltet ist, blinkt seine rote LED. Falls die rote LED leuchtet, wird der Effekt passiert.

- Drücken Sie noch zweimal **(A)**, um die rote LED auszuschalten und das “Passieren” aufzuheben.

Bemerkung: Wenn das gelbe Licht eines Effekts an ist, brauchen Sie nur die Effekt-Taste einmal zu drücken, um die rote LED ein- oder auszuschalten. Sie können auch alle Effekte zusammen auf Passieren/Ausschalten einstellen, indem Sie die **(CONFIG)**-Taste drücken, bis beide roten LEDs gleichzeitig leuchten. Drücken Sie noch einmal **(CONFIG)** und die LEDs sind wieder ausgeschaltet.

Der DP/2 mit mehr als einer Klangquelle

Bisher haben wir uns nur mit dem DP/2 und einer einzelnen Klangquelle beschäftigt. Der DP/2 kann aber auch zwei Quellen gleichzeitig verarbeiten!

Einstellung eines 2-Source Config Preset

Wir wollen ein Config Preset erstellen, das gleichzeitig eine Gitarre und einen Bass verarbeitet.

- Falls die **(CONFIG)**-LED noch nicht leuchtet, drücken Sie auf **(CONFIG)**.
- Drücken Sie viermal auf **(◀)**, um zum Parameter 00 zu gelangen.

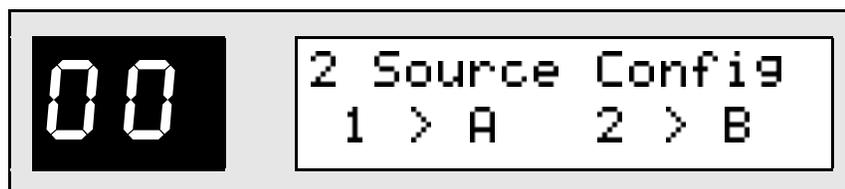
Diesmal haben wir zwei Quellen—die Gitarre und den Bass.

- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** nach rechts, um die obere Zeile des Displays auf “2 Source Config” einzustellen.

Nach etwa einer Sekunde blinkt das Display kurz:



...und wechselt dann zu:



Da der DP/2 jetzt zwei Quellen zu verarbeiten hat, wird jeder Quelle ein Effekt zugeordnet. Das Display zeigt uns, daß der Effekt A auf den **Input 1** "hört" und der Effekt B auf den **Input 2**.

Bemerkung: Die grüne LED über dem 2-Source-Diagramm auf der Vorderseite des DP/2 begann zu leuchten, als wir die Anzahl der Quellen änderten. Es zeigt an, daß die Effekte in zwei Paare aufgeteilt sind

Wir wollen jetzt unsere Klangstrategie planen.

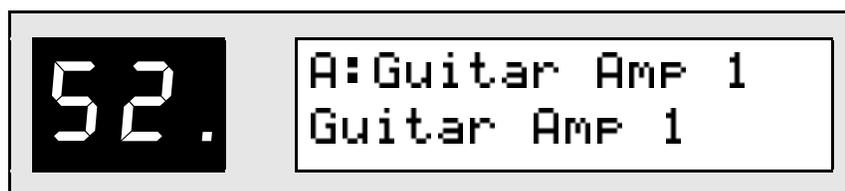
Wir schicken die Gitarre durch den Effekt A, wir schließen sie an **Input 1** an. Wir wollen einen Gitarrenverstärkereffekt einsetzen.

Der Bass geht durch den Effekt B, wir schließen ihn an **Input 2** an. Wir wollen ihn mit einem Flanger versehen.

Nachdem wir jetzt entschieden haben, was wir wollen, werden wir unsere Effekte einstellen.

Für die Gitarre:

- Drücken Sie **(A)** und wählen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** die Nummer 52 in Bank 2, Guitar Amp 1.



Der Punkt zeigt an: wir sind in Bank 2

So wie es zwei Banks mit Config Presets gibt, gibt es auch zwei Banks mit Effekten. Die Effekte in Bank 2 werden wieder mit einem Punkt in der rechten unteren Ecke des numerischen Displays dargestellt.

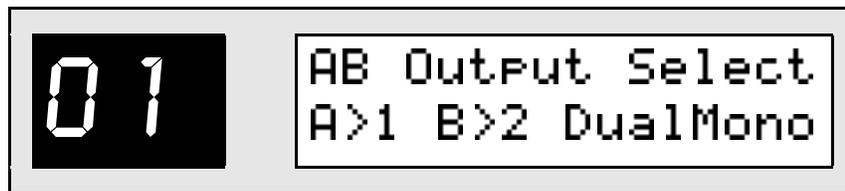
Für den Bass:

- Drücken Sie **(B)** und stellen Sie 78 Flanger in Bank 1 ein (kein Punkt).

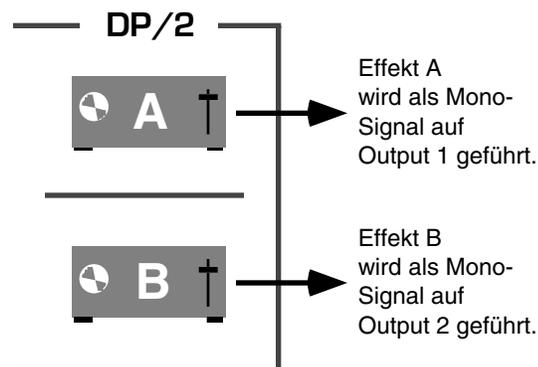
Der DP/2 bietet Ihnen hilfreiche Optionen zum Einstellen, abhängig von der Anzahl Ihrer Klangquellen. Neue Verkabelungsoptionen erscheinen, und unnötige Parameter werden entfernt. Dieser Parameter ist ein Beispiel: wir brauchen nicht mehr festzulegen, ob die Eingangssignale in Mono oder Stereo anliegen. Da beide eine einzelne Eingangsbuchse verwenden, handelt es sich um Monosignale. Wir müssen auch nicht mehr die Verbindung zwischen den Effekten A und B festlegen. Bei zwei Klangquellen sind sie völlig unabhängig voneinander.

Außerdem können wir jetzt am DP/2 die Zuordnung der beiden Eingangssignale zu den **Outputs** vornehmen.

- Drücken Sie einmal auf die Taste . Das Display zeigt:



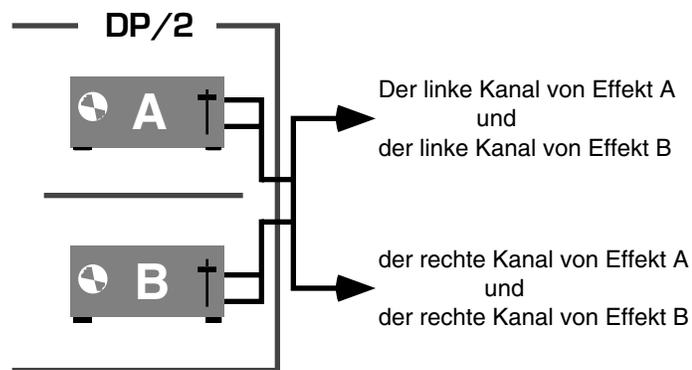
Wenn in diesem Display “Dual Mono” eingestellt ist—wie oben dargestellt—verlassen die Signale aus den Effekten A und B den DP/2 durch die **Output-Buchsen 1 und 2** als zwei individuelle Mono-Signale.



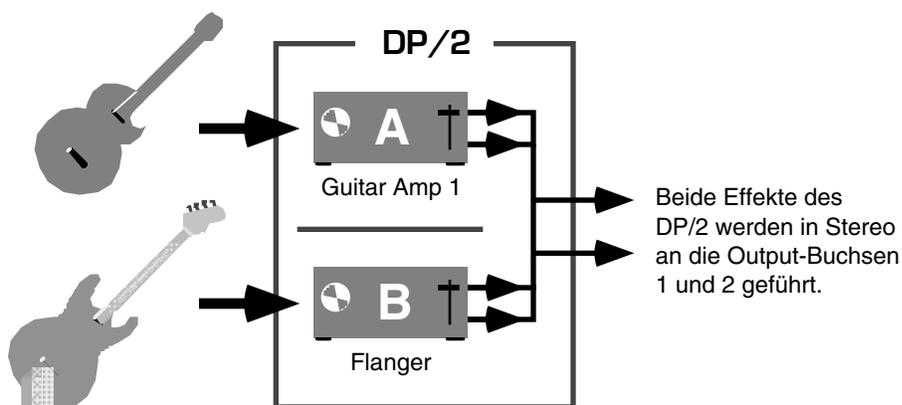
- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf nach rechts**. Im Display sehen wir:



Wenn AB Output Select auf Mixed Stereo eingestellt ist, bleiben die Effekte A und B separat in Stereo and teilen sich die **Outputs 1 und 2**.



Damit ist unser Gitarren/Bass-Setup komplett:



Und wie immer wollen wir jetzt unser neu eingestelltes Config Preset speichern. Suchen Sie sich einen Speicherplatz und nennen Sie das Preset einfach "Das war's, Leute!".

Kurze Zusammenfassung

Wenn Sie mit dem DP/2 arbeiten, verwenden Sie sogenannte Config Presets. Dies sind einfach DP/2 Setups.

Diese Setups enthalten Informationen wie die Art der Klangquellen, die Sie mit dem DP/2 verarbeiten wollen und wieviele Sie davon benutzen, welche Effekte Sie einsetzen wollen und wie Sie alle miteinander verbinden wollen. Config Presets werden im internen Speicher des DP/2 gespeichert. ENSONIQ hat bereits 100 Config Presets für Sie vorprogrammiert. Und natürlich können Sie Ihre eigenen ebenfalls erstellen und speichern.

Wie es weitergeht...

Im nächsten Kapitel, *Die Effekte des DP/2*, lernen Sie, wie Sie die Effekte des DP/2 an Ihre Vorstellungen anpassen können.

Kapitel 2

Die DP/2 Effekte

In diesem Kapitel

Überblick.....	1
Einstellungen.....	2
1-Unit Presets.....	4
2-Unit Presets.....	11

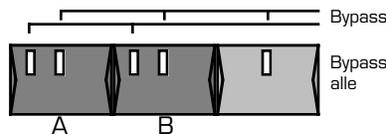
Überblick

Im DP/2 gibt es zwei qualitativ hochwertige Effektprozessoren. Jeder von ihnen wird eine Unit genannt. (In Kapitel 1 der Einführung haben wir sie als "Effekte" bezeichnet.)

Jeder Effektprozessor wird "Unit" genannt.



Jede Unit hat eine Taste auf der Vorderseite des DP/2.



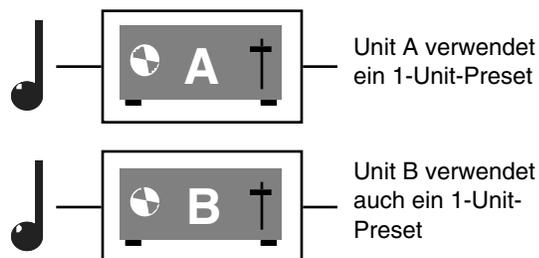
Der DP/2 kann bis zu zwei Klangquellen gleichzeitig verarbeiten.

Bemerkung: Eine Quelle kann alles mögliche sein: ein Mikrofon, ein Instrument, der Bus einer Mischerkonsole oder die Ausgänge eines CD- oder Kassettenspielers. Die Anzahl der Eingänge muß nicht der Anzahl der Quellen entsprechen. Eine Quelle kann also Mono oder Stereo sein — wir behandeln diese immer als eine Quelle.

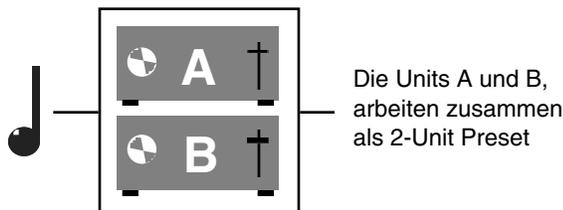
Falls Sie es noch nicht gelesen haben, das *Kapitel 1* der Einführung erklärt das Einstellen des DP/2 für eine Anzahl von Quellen, die Sie verwenden wollen.

Die Effekt-Presets im Speicher des DP/2 werden einzeln, in Paaren und zu zweit gespeichert. So werden sie auch verwendet.

Wenn der DP/2 zwei Quellen verarbeitet, dann verteilt er seine zwei Units so, daß jede eine einzelne Quelle bearbeitet. Jede Unit hat ihren eigenen Effekt, genannt *1-Unit Preset*.



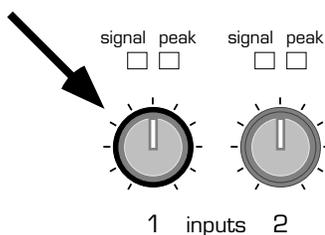
Wenn es eine einzelne Quelle gibt, werden die beiden Units zum Bearbeiten der Quelle zusammengefaßt. Dieses Unit-Paar verwendet ein *2-Unit Preset*, wie in der folgenden Abbildung:



Einstellung

Wir wollen jetzt die DP/2 Effekt-Presets mit einem Stereokopfhörer erkunden, also brauchen Sie einen solchen. (Falls Sie den DP/2 lieber mit Ihrem Mischer oder Ihrer Stereoanlage verbinden wollen, finden Sie die notwendigen Erklärungen im DP/2 Referenzhandbuch *Vorwort*.)

- Stellen Sie sicher, daß der Einschalter des DP/2 sich in der "Off"-Stellung (oben) befindet. Sie finden ihn unten links auf der Vorderseite des DP/2.
- Stecken Sie das mitgelieferte Netzteil PS-1 in eine geerdete Netzsteckdose.
- Stecken Sie das andere Ende des PS-1 in die Buchse auf der Rückseite rechts (von hinten gesehen).
- Schalten Sie den DP/2 mit dem Netzschalter ein.
- Schließen Sie Ihren Kopfhörer an der Buchse **phones** auf der Vorderseite des DP/2 an.
- Suchen Sie den **Input 1 Knopf** auf der Vorderseite des DP/2.



- Drehen Sie den Knopf ganz nach links (aus).
- Suchen Sie den **Outputs-Knopf links von Input 1**.



- Drehen Sie ihn ganz nach links.

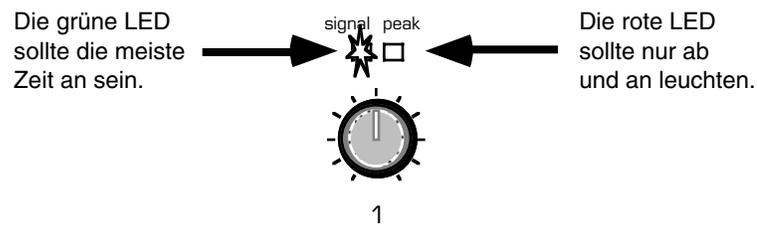
Verbinden Sie ein Mikrophon oder ein elektrisches Instrument — eine elektrische Gitarre oder einen Synthesizer — mit der **Input 1** Buchse auf der Vorderseite. Sie könnten auch den Ausgang

eines CD- oder Kassettenspielers anschließen— in diesem Fall brauchen Sie ein passendes Verbindungskabel.

- Stecken Sie Ihren 6,5mm-Stecker in die **Input 1** Buchse auf der Vorderseite des DP/2.
- Falls Ihr Mikrofon einen XLR-Stecker hat, brauchen Sie ein Zwischenstück XLR auf 6,5mm, um es an der **Input 1** Buchse anzuschließen.

Jetzt wollen wir die Lautstärkepegel einstellen. Setzen Sie Ihre Kopfhörer auf.

- Produzieren Sie irgendein Geräusch — sprechen oder singen Sie in Ihr Mikrofon, spielen Sie Ihr Instrument oder drücken Sie die Play-Taste an Ihrem CD- oder Kassettenspieler.
- Wenn Sie in Ihr Mikrofon singen, Ihr Instrument spielen usw., drehen Sie den **Input 1 Knopf** nach rechts, bis die rote **peak** LED darüber sporadisch zu blinken anfängt. Diese LED warnt Sie davor, daß Ihr Eingangssignal den Punkt erreicht, an dem es zu laut ist.

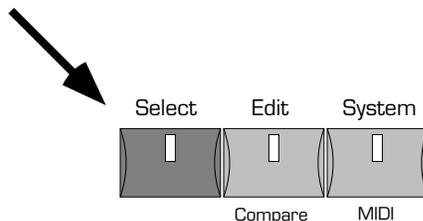


- Drehen Sie den **Output-Knopf** langsam auf, um einen günstigen Pegel zu finden.

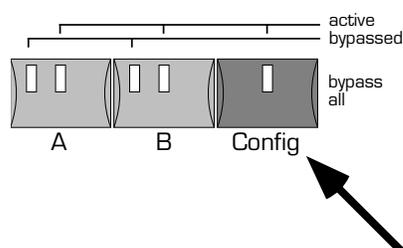
1-Unit Presets

Wählen eines 1-Unit Presets

- Drücken Sie die Taste **(SELECT)**, wenn ihre LED noch nicht leuchtet.



- Drücken Sie die Taste **(CONFIG)**, wenn ihre LED noch nicht leuchtet.



Die **(SELECT)**- und **(CONFIG)**-LEDs müssen an sein, damit Sie 1-Unit Presets auswählen können.

- Drehen Sie den großen silbernen **Dateneingabeknopf**, bis das Display zeigt:



Die **(SELECT)**-LED blinkt— das heißt, der DP/2 wartet auf Ihre Bestätigung.

- Drücken Sie **(SELECT)** noch einmal, um die Wahl zu bestätigen.

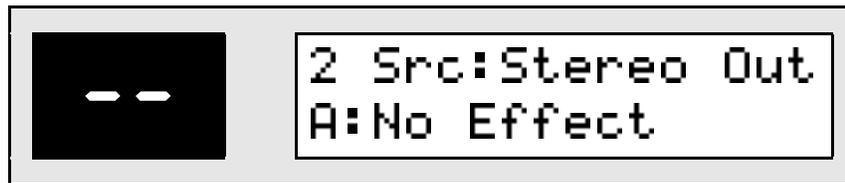
Wir wollen jetzt das Bearbeiten von 1-Unit Presets erforschen, indem wir mit der Unit A arbeiten.

- Drücken Sie die Taste **(A)**— ihre gelbe LED bleibt an, während die der Tasten **(B)**, **(C)**, **(D)** und **(CONFIG)** ausgehen (deren rote LEDs blinken weiterhin).

Bemerkung: Falls Sie mit einem 1-Unit Preset in der Unit B arbeiten möchten, müssen Sie ihre Taste drücken. Welche Sie auch drücken, ihre LED wird weiterhin leuchten, während alle anderen gelben LEDs ausgehen.

Falls die rote LED der Unit, mit der Sie arbeiten wollen, leuchtet, drücken Sie deren Taste ein- oder zweimal, bis nur noch ihre gelbe LED leuchtet — sonst werden Sie nichts hören.

Das Display zeigt:



- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** nach links, bis das Display anzeigt:



Dies ist "Vocal Plate 1", das erste von den 200 1-Unit Presets im Speicher des DP/2.

Beachten Sie, daß die LED der **(SELECT)**-Taste wieder blinkt — der DP/2 wartet auf Ihre Bestätigung für die Wahl des 1-Unit Presets.

- Drücken Sie **(SELECT)** zur Bestätigung.

Jetzt können Sie in Ihr Mikrofon singen, Ihr Instrument spielen usw., um zu hören, wie das 1-Unit Preset "Vocal Plate 1" klingt.

Wenn Sie genug von "Vocal Plate 1" gehört haben, können Sie auch die anderen 199 1-Unit Presets ausprobieren.

Die 1-Unit Presets werden in zwei Gruppen je 100 Presets unterteilt. Diese Gruppen werden *Banks* genannt. Die Presets in den beiden Banks werden von 00 bis 99 nummeriert.

- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** nach rechts.

Während Sie den Dateneingabeknopf drehen, sehen Sie, wie die Nummern von 00 bis 99 in Bank 1 zunehmen, und dann wieder bei dem 1-Unit Preset 00 von Bank 2 beginnen.

Sie wissen immer, in welcher Bank Sie sich befinden, je nachdem, ob sich ein Punkt in der unteren rechten Ecke des numerischen Displays befindet oder nicht.

1-Unit Presets in Bank 1 sehen so aus:



kein Punkt

1-Unit Presets in Bank 2 haben einen Punkt rechts von der angezeigten Nummer:



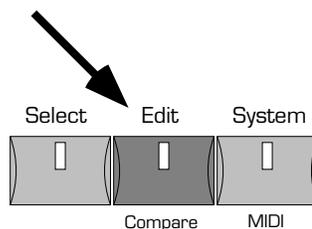
Punkt

Bemerkung: Manchmal sehen Sie einen weiteren Punkt zwischen den beiden Ziffern. Er signalisiert, daß der DP/2 MIDI-Informationen empfängt. *Kapitel 4—System•MIDI* im DP/2 Referenzhandbuch beschreibt die MIDI-Funktionen des DP/2.

- Wählen Sie eines der 1-Unit Presets.
- Drücken Sie die blinkende Taste **(SELECT)**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
- Schicken Sie einige Klänge in den DP/2.

Editieren von 1-Unit Presets

- Wenn Sie mit dem Anhören der 1-Unit Presets fertig sind, gehen Sie zurück zum Preset 00—"Vocal Plate 1"—und drücken Sie die blinkende **(SELECT)**-Taste zur Bestätigung.
- Drücken Sie die Taste **(EDIT)**.



Das Display wechselt auf:



Wir können jetzt "Vocal Plate 1" bearbeiten.

Beachten Sie, daß die obere Zeile des Displays blinkt. Viele Aspekte in der Software des DP/2 können an Ihre Vorstellungen angepaßt werden — wir nennen sie *Parameter*. Wenn ein Parameter blinkt — wie in der oberen Zeile des Displays — ist er zum Editieren angewählt. Wir verwenden die Pfeiltasten (←) und (→), um die einzelnen Parameter anzuwählen, und benutzen dann den **Dateneingabeknopf** zum Ändern der Parameter-Einstellung.

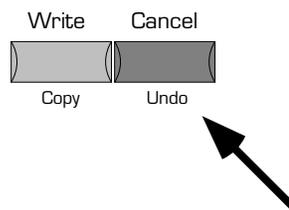
Da der erste Effekt-Parameter bereits blinkt, ist er bereit zum Editieren.

- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** langsam nach rechts.

Sie sehen jetzt in der unteren Zeile des Displays die Namen aller 1-Unit Presets im Speicher des DP/2. Die obere Zeile des Display zeigt die Namen der zugehörigen *Algorithmen*. Jedes Preset basiert auf Algorithmen, komplexen, mathematischen Formeln, die die Sounds bewirken, die Sie vom DP/2 hören. Sie haben vielleicht bemerkt, daß sich das Display einen Moment nach dem Anhalten des **Dateneingabeknopfes** etwas ändert. In diesem Moment stellt sich der DP/2 automatisch auf das gewählte 1-Unit Preset ein. Wenn dies passiert, zeigt die untere Zeile die Mix- und Volumeneinstellungen des neuen Presets.

Sie können Ihre Änderungen leicht wieder rückgängig machen, indem Sie die (UNDO)-Taste drücken.

- Drücken Sie die Taste (UNDO).



Wir wollen einige andere Parameter ändern.

- Drücken Sie die Taste (→) zweimal.



Nun blinkt der Volumen-Parameter — wir haben ihn zum Editieren ausgewählt. Dieser Parameter bestimmt, wie laut das Ausgangssignal der Unit A klingt.

- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** nach links, bis Volume=50. Damit haben Sie das Ausgangssignal der Unit A auf die Hälfte verringert.

Jeder Effekt im DP/2 hat eine Anzahl von Parametern — viel mehr als die drei, die wir gerade sehen können. Die große rote Zahl links vom Display ist die Nummer des Parameters, der zum Editieren ausgewählt ist. Weitere Informationen über die Parameter aller Effekte des DP/2 finden Sie im *Kapitel 2—Effekt-Algorithmen* im DP/2 Referenzhandbuch.

- Drücken Sie die Taste  einmal.

Damit gelangen wir zum nächsten Parameter dieses Effekts.



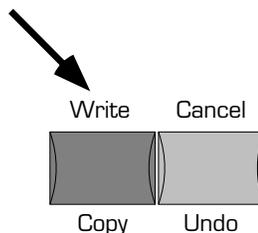
Dies ist die Decay-Zeit für unseren Reverb. Das Parameterfeld blinkt — und ist daher ausgewählt. Mit dem **Dateneingabeknopf** können Sie diesen Wert ändern. Sie erreichen weitere Parameter dieses Effekts, indem Sie die -Taste drücken. Wenn ein Parameter blinkt, können Sie seine Einstellung mit dem **Dateneingabeknopf** ändern.

Sie können natürlich auch zu den vorangegangenen Parametern zurückgehen, indem Sie die -Taste drücken.

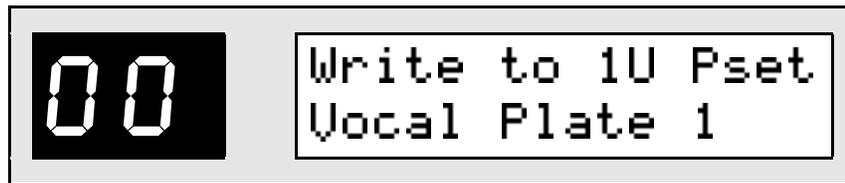
Speichern von 1-Unit Presets

Sobald Sie ein 1-Unit Preset geändert haben, können Sie es im Speicher des DP/2 speichern und der DP/2 kann es künftig für Sie wiederaufrufen.

- Drücken Sie die Taste **WRITE**.



Das Display zeigt:



Dies gibt Ihnen die Möglichkeit zu entscheiden, an welchem Speicherplatz im DP/2 Sie Ihr 1-Unit Preset speichern wollen. Der DP/2 verfügt über 100 mögliche Speicherplätze für Ihre Einstellungen, numeriert von 00 bis 49 in Bank 1 und 00 bis 49 in Bank 2. Die 1-Unit Presets auf den Speicherplätzen 50 bis 99 in beiden Banks sind fest — sie können nicht überschrieben werden.

- Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** ein Preset, das Sie durch Ihr neues ersetzen können — wir nehmen den Speicherplatz, auf dem es sich gerade befindet.
- Wenn Sie sich für einen Speicherplatz entschieden haben, drücken Sie wieder **(WRITE)**.

Nun sehen Sie:

Dies ist die Nummer des von Ihnen gewählten Speicherplatzes



Jetzt können wir dem 1-Unit Preset einen beliebigen Namen geben (aus bis zu 16 Zeichen). Für unsere Versuche nennen wir ihn "Erstes 1U Pset."

Beachten Sie, daß das "L" in der unteren Zeile des Displays unterstrichen ist. Beim Ändern der Presetnamen im DP/2 können die unterstrichenen Zeichen mit dem **Dateneingabeknopf** geändert werden.

- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** nach links von "L" auf "E".

Das Display sieht dann so aus:



- Drücken Sie die Taste **(▷)** einmal, um das "a" zu unterstreichen.
- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** nach rechts bis zum "r".

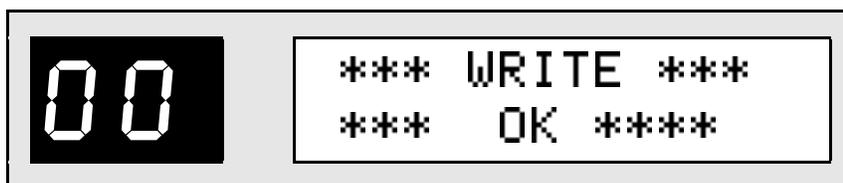
- Auf diese Weise — mit der -Taste wählen Sie das Zeichen, das Sie dann mit dem **Dateneingabeknopf** ändern — gehen Sie vor, bis der neue Name fertig ist:



Tip: Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** ganz nach links auf das Leerzeichen, um die Leerstellen einzugeben.

- Wenn Sie fertig sind, drücken Sie wieder **WRITE**.

Das Display blinkt kurz:

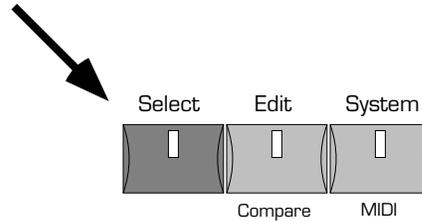


...und Ihr erstes 1-Unit Preset ist sicher auf dem gewählten Platz im DP/2 gespeichert.

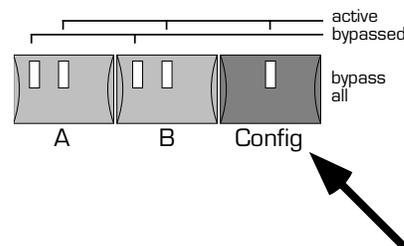
2-Unit Presets

Auswählen von 2-Unit Presets

- Drücken Sie die Taste **(SELECT)**, wenn ihre LED noch nicht brennt.



- Drücken Sie die Taste **(CONFIG)**, wenn ihre LED noch nicht brennt.



Die **(SELECT)**- und **(CONFIG)**-LEDs müssen an sein, damit Sie 2-Unit Presets auswählen können.

- Drehen Sie den großen silbernen Knopf—den **Dateneingabeknopf**—bis das Display zeigt:



Die **(SELECT)**-LED blinkt— das heißt, der DP/2 wartet auf Ihre Bestätigung.

- Drücken Sie **(SELECT)** noch einmal, um die Wahl zu bestätigen.
- Drücken Sie die Taste **(A)**. Die gelben LEDs der Tasten **(A)** und **(B)** leuchten weiter und die von **(C)**, **(D)** und **(CONFIG)** gehen aus.

Falls die rote LED einer Unit, mit der Sie arbeiten wollen, leuchtet, drücken Sie deren Taste ein- oder zweimal, bis nur noch ihre gelbe LED leuchtet — sonst werden Sie nichts hören.

Das Display zeigt:



- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** nach links, bis das Display anzeigt:



Dies ist "Trumpet Plate", das erste von den 200 2-Unit Presets im Speicher des DP/2.. Beachten Sie, daß die **(SELECT)**-Taste wieder blinkt — der DP/2 wartet auf Ihre Bestätigung für die Wahl des 2-Unit Presets.

- Drücken Sie **(SELECT)** zur Bestätigung.

Jetzt können Sie in Ihr Mikrofon singen, Ihr Instrument spielen usw., um zu hören, wie das 2-Unit Preset "Trumpet Plate" klingt.

Wenn Sie genug von "Trumpet Plate" gehört haben, können Sie auch die anderen 199 2-Unit Presets ausprobieren.

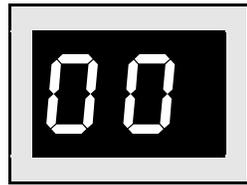
Die 2-Unit Presets werden in zwei Gruppen je 100 Presets unterteilt. Diese Gruppen werden *Banks* genannt. Die Presets in den beiden Banks werden von 00 bis 99 nummeriert.

- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** nach rechts.

Während Sie den Dateneingabeknopf drehen, sehen Sie, wie die Nummern von 00 bis 99 in Bank 1 zunehmen, und dann wieder bei dem 2-Unit Preset 00 von Bank 2 beginnen.

Sie wissen immer, in welcher Bank Sie sich befinden, je nachdem, ob sich ein Punkt in der unteren rechten Ecke des numerischen Displays befindet oder nicht.

2-Unit Presets in Bank 1 sehen so aus:



kein Punkt

2-Unit Presets in Bank 2 haben einen Punkt rechts von der angezeigten Nummer:



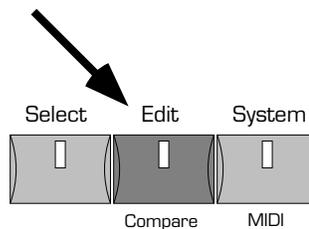
Punkt

Bemerkung: Manchmal sehen Sie einen weiteren Punkt zwischen den beiden Ziffern. Er signalisiert, daß der DP/2 MIDI-Informationen empfängt. *Kapitel 4—System•MIDI* im DP/2 Referenzhandbuch beschreibt die MIDI-Funktionen des DP/2.

- Wählen Sie eines der 2-Unit Presets.
- Drücken Sie die blinkende Taste **(SELECT)**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
- Schicken Sie einige Klänge in den DP/2.

Editieren von 2-Unit Presets

- Wenn Sie mit dem Anhören der 2-Unit Presets fertig sind, gehen Sie zurück zum Preset 00—“Trumpet Plate”— und drücken Sie die blinkende **(SELECT)**-Taste zur Bestätigung.
- Drücken Sie die Taste **(EDIT)**.



Nur die LED von Unit A bleibt an, weil wir jetzt die eine Hälfte (Unit A) des 2-Unit Presets bearbeiten wollen. Das Display wechselt zu:



Wir können jetzt "Trumpet Plate" bearbeiten.

Beachten Sie, daß die obere Zeile des Displays blinkt. Viele Aspekte in der Software des DP/2 können an Ihre Vorstellungen angepaßt werden — wir nennen sie *Parameter*. Wenn ein Parameter blinkt — wie in der oberen Zeile des Displays — ist er zum Editieren angewählt. Wir verwenden die Pfeiltasten (◀) und (▶), um die einzelnen Parameter anzuwählen, und benutzen dann den **Dateneingabeknopf** zum Ändern der Parameter-Einstellung.

Wir beginnen mit dem Bearbeiten des gerade gewählten Parameters — es ist der Effekt, der von dieser Hälfte des 2-Unit Preset verwendet wird.

- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** langsam nach rechts.

Sie sehen jetzt in der unteren Zeile des Displays die Namen aller 1-Unit Presets im Speicher des DP/2 — dies sind die Bausteine, aus denen wir die 2-Unit Presets zusammenbauen. Die obere Zeile des Display zeigt die Namen der zugehörigen *Algorithmen*. Jedes Preset basiert auf Algorithmen, komplexen, mathematischen Formeln, die die Sounds bewirken, die Sie vom DP/2 hören.

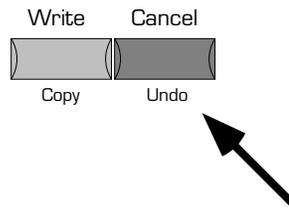
Ein 2-Unit Preset entsteht durch Kopieren von einzelnen 1-Unit Presets auf jede der beiden Units des Presets — wir editieren dann die Kopien für unsere Zwecke. Wenn wir unsere 2-Unit Preset in den Speicher des DP/2 schreiben, speichern wir die Kopien, und daher bleiben die ursprünglichen, nicht editierten 1-Unit Presets intakt.

Wenn wir den Effekt einer Unit in einem existierenden 2-Unit Preset ändern wollen, wählen wir einfach ein neues 1-Unit Preset als Ausgangspunkt. Das wollen wir jetzt tun.

Sie haben vielleicht bemerkt, daß das Display sich einen Moment nach Anhalten des **Dateneingabeknopfes** etwas ändert. Der DP/2 kopiert nämlich automatisch das gewählte 1-Unit Preset. Die untere Zeile zeigt die kopierten Mix- und Volumen-Einstellungen des Presets.

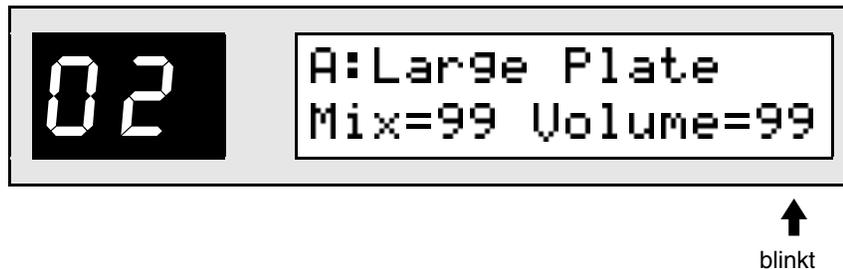
Sie können Ihre Änderungen leicht wieder rückgängig machen, indem Sie die (UNDO)-Taste drücken.

- Drücken Sie die Taste **UNDO**.



Wir wollen einige andere Parameter ändern.

- Drücken Sie die Taste **▷** zweimal.



Nun blinkt der Volumen-Parameter — wir haben ihn zum Editieren ausgewählt. Dieser Parameter bestimmt, wie laut das Ausgangssignal des Unit A klingt.

- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** nach links, bis Volume=50. Damit haben Sie das Ausgangssignal dieser Hälfte des 2-Unit Presets verringert.

Jeder Effekt im DP/2 hat eine Anzahl von Parametern — viel mehr als die drei, die wir gerade sehen können. Die große rote Zahl links vom Display ist die Nummer des Parameters, der zum Editieren ausgewählt ist. Weitere Informationen über die Parameter aller Effekte des DP/2 finden Sie im *Kapitel 2—Effekt-Algorithmen* im DP/2 Referenzhandbuch.

- Drücken Sie die Taste **▷** einmal.

Damit gelangen wir zum nächsten Parameter dieses Effekts.

Nun sehen wir:



Dies ist die Decay-Zeit für unseren Reverb in diesem 2-Unit Preset. Das Parameterfeld blinkt — und ist daher ausgewählt. Mit dem **Dateneingabeknopf** können Sie diesen Wert ändern. Sie erreichen weitere Parameter dieses Effekts, indem Sie die **▷**-Taste drücken. Wenn ein Parameter blinkt, können Sie seine Einstellung mit dem **Dateneingabeknopf** ändern.

Sie können natürlich auch zu den vorangegangenen Parameter zurückgehen, indem Sie die **(◀)**-Taste drücken.

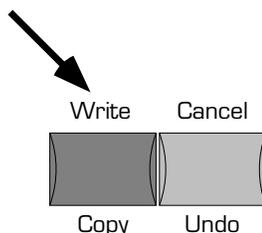
Sie können auch Unit B editieren, die andere Hälfte des 2-Unit Presets.

- Drücken Sie die Taste **(B)** einmal, um die Effekte dieser Unit in der gleichen Weise zu ändern.

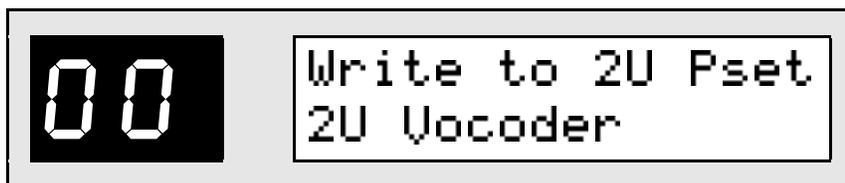
Speichern von 2-Unit Presets

Sobald Sie ein 2-Unit Preset geändert haben, können Sie es im Speicher des DP/2 speichern und der DP/2 kann es künftig für Sie wiederaufrufen.

- Drücken Sie die Taste **(WRITE)**.



Das Display zeigt:

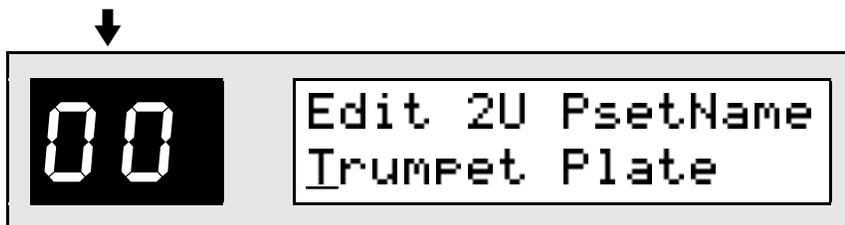


Dies gibt Ihnen die Möglichkeit zu entscheiden, an welchem Speicherplatz im DP/2 Sie Ihr 2-Unit Preset speichern wollen. Der DP/2 verfügt über 100 mögliche Speicherplätze für Ihre Einstellungen, numeriert von 00 bis 49 in Bank 1 und von 00 bis 49 in Bank 2. Die 2-Unit Presets auf den Speicherplätzen 50 bis 99 in beiden Banks sind fest — sie können nicht überschrieben werden.

- Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** ein Preset, das Sie durch Ihr neues ersetzen können — wir nehmen den Speicherplatz, auf dem es sich gerade befindet.
- Wenn Sie sich für einen Speicherplatz entschieden haben, drücken Sie wieder **(WRITE)**.

Nun sehen Sie:

Dies ist die Nummer des von Ihnen gewählten Speicherplatzes



Jetzt können wir dem 2-Unit Preset einen beliebigen Namen geben (aus bis zu 16 Zeichen). Für unsere Versuche nennen wir es "Erstes 2U Pset".

Beachten Sie, daß das "T" in der unteren Zeile des Displays unterstrichen ist. Beim Ändern der Presetnamen im DP/2 können die unterstrichenen Zeichen mit dem **Dateneingabeknopf** geändert werden.

- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** nach links von "T" auf "E".

Das Display sieht dann so aus:



- Drücken Sie die Taste \leftarrow zweimal, um das "u" zu unterstreichen.
- Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** nach links von "u" auf "s".
- Auf diese Weise — mit der \leftarrow -Taste wählen Sie das Zeichen, das Sie dann mit dem **Dateneingabeknopf** ändern — gehen Sie vor, bis der neue Name fertig ist:



Tip: Drehen Sie den **Dateneingabeknopf** ganz nach links auf das Leerzeichen, um die Leerstellen einzugeben.

- Wenn Sie fertig sind, drücken Sie wieder **WRITE**.

Das Display blinkt kurz:



...und Ihr 2-Unit Preset ist sicher auf dem gewählten Platz im DP/2 gespeichert.

Wenn Sie ein 2-Unit Preset speichern, speichert der DP/2 auch die Art und Weise, wie die zwei Units in dem Preset miteinander verbunden sind. *Kapitel 3—Config Parameter* in der DP/2 Einführung beschreibt, wie diese Verbindungen eingestellt werden.

Kapitel 3

Praktische Beispiele für den schnellen Einstieg

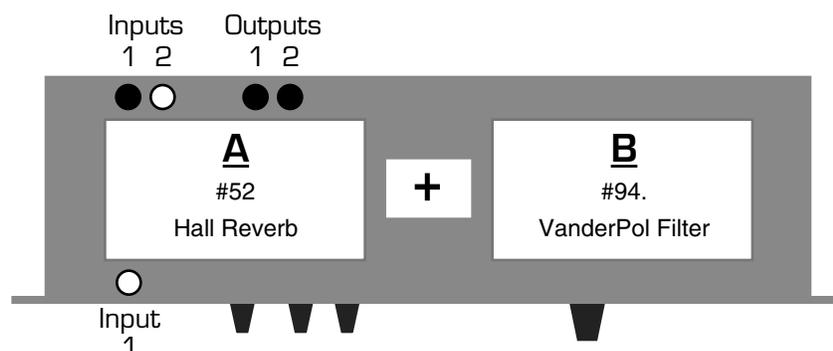
Dieses Kapitel der DP/2-Einführung enthält eine Reihe praktischer Beispiele für einige Anwendungen, die der DP/2 meistern kann. Die Chancen stehen gut, daß Sie darunter etwas passendes finden werden.

Denken Sie nicht, daß die folgenden Beispiele schon alles darstellen, was der DP/2 für Sie tun kann. Sie sollen Ihnen vor allem eine Hilfe beim Start mit Ihrem neuen leistungsstarken Effektprozessor sein.

In diesem Kapitel

Akustik Gitarre—Mikrophon.....	1
Akustik Gitarre—Pickup.....	2
Darth Meets Alvin.....	3
Drum Kit—Ballad Reverbs.....	4
Drum Kit—Dance Effekte.....	5
Drum Kit—Dance Soft.....	6
Drum Kit—Gated Room Sound.....	7
Drum Kit—General Purpose Reverbs.....	8
Drum Kit—Rock Reverbs.....	9
Elektro-Bass—Clean.....	10
Elektro-Bass—Funk.....	11
Elektro-Bass—Rock.....	12
Elektro-Gitarre—mit Chorus.....	13
Elektro-Gitarre—Clean.....	14
Elektro-Gitarre—Clean und Dry.....	15
Elektro-Gitarre—Rock.....	16
Instant Karaoke.....	17
Keyboard—Elektro-Piano mit Panorama.....	18
Keyboard—Synthesizer Effekte.....	19
MC Effecte.....	20
Mischen in Mono.....	21
Mischen in Stereo.....	22
Öffentlicher Lautsprecher.....	23
Sänger/Gitarrist.....	24
Solo Instrument—New Age.....	25
Solo Instrument—Rock.....	26
Telephonfilter Effekt.....	27
Über Fußschalter.....	28
Vocal—Ballade.....	29
Vocal—Duett.....	30
Vocal—Pop.....	31
Vocal—Rock.....	32
Vocal—Rockabilly.....	33
Vocoder.....	34
Stimme kontra Musik.....	35

Akustik-Gitarre—Mikrophon

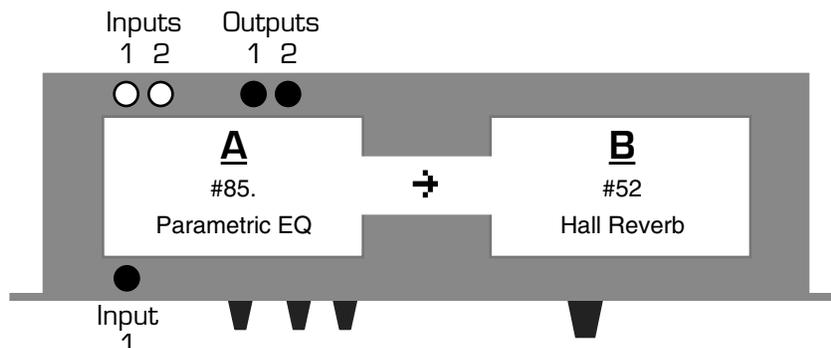


Dieses Beispiel zeigt einen Reverb-Effekt mit einem VanderPol Filter. Damit holen Sie den richtigen Sound aus Ihrer Gitarre.

1. Drehen Sie die **Input**- und **Output**-Knöpfe des DP/2 ganz nach links (aus).
2. Verbinden Sie den Gitarren-Effekt-Send am Mischer mit der hinteren Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die hinteren **Outputs 1** und **2** mit zwei Returns an Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie nur einen Return zur Verfügung haben, verbinden Sie ihn mit **Output 1**.
4. Beim Spielen auf der Gitarre drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED direkt darüber zeitweise blinkt.
5. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(SYSTEM•MIDI)**. Drücken Sie die Taste **(▷)**, bis die rote Anzeige auf "46" steht. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie "Set All 1U Pset Mixes To Wet=Yes".
7. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die Taste **(CONFIG)**.
8. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis der Parameter 00 im roten Display angezeigt wird.
9. Verwenden Sie den **Dateneingabeknopf** und stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
10. Drücken Sie einmal **(▷)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
11. Drücken Sie einmal **(▷)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "parallel".
12. Drücken Sie **(▷)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "k" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▷)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
13. Drücken Sie **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie 52, Hall Reverb. Bald beginnt die "52" zu blinken.
14. Drücken Sie **(B)**. Falls die rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 94, VanderPol Filter. Bald beginnt die "94" zu blinken.
15. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
16. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▷)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▷)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Akustik-Gitarre—Pickup

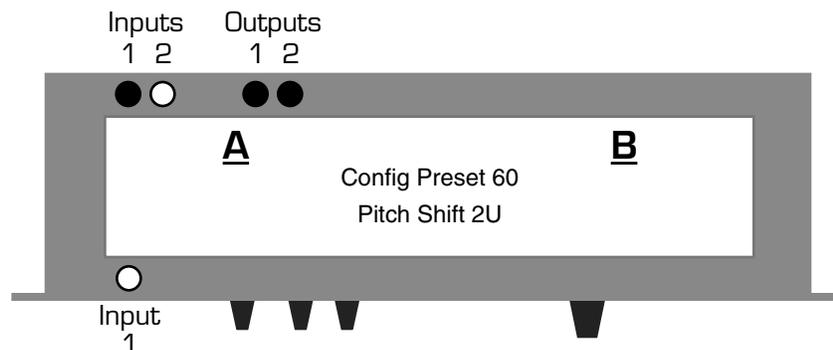


Dieses Beispiel zeigt einen vollständigen, parametrischen Equalizer mit einem kräftigen Reverb für Ihre Gitarre. Mit dem Equalizer können Sie den Klangcharakter Ihrer Gitarre verändern.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe des DP/2 ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie Ihr Gitarrenkabel in die Buchse **Input 1** auf der Vorderseite des DP/2.
3. Verbinden Sie die hinteren **Outputbuchsen 1** und **2** mit zwei Inputs an Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie einen Gitarrenverstärker mit nur einem Input zur Verfügung haben, verbinden Sie ihn mit **Output 1**.
4. Beim Spielen auf der Gitarre drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED direkt darüber zeitweise blinkt.
5. Drehen Sie den **Output-**Knopf auf, bis Ihr Verstärker oder Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die Taste **(CONFIG)**.
7. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis der Parameter 00 im roten Display angezeigt wird.
8. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
9. Drücken Sie einmal **(▶)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
10. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "serial".
11. Drücken Sie **(▶)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "b" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▶)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
12. Drücken Sie **(A)**. Falls die rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 85, Parametric EQ. (Dies ist die zweite 85, mit einem kleinen Punkt rechts von der Parameternummer.) Kurz darauf beginnt die "85" zu blinken.
13. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 52, Hall Reverb. Bald beginnt die "52" zu blinken.
14. Drücken Sie einmal die Taste **(▶)**. Stellen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** "Mix=" auf 30.
15. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
16. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▶)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▶)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Darth Meets Alvin

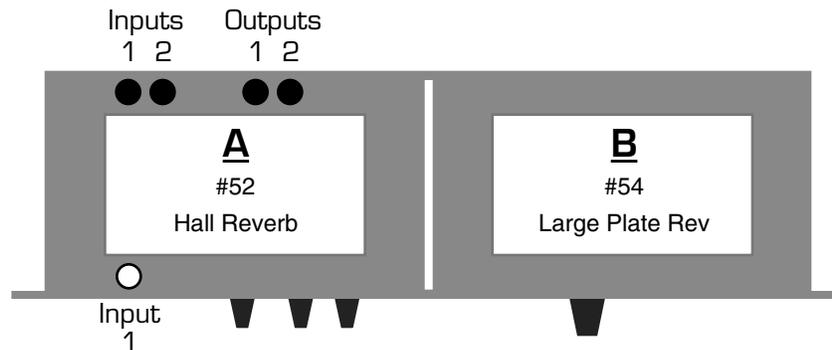


Dieses Beispiel ist ein amüsanter, transgalaktischer Effekt.

1. Drehen Sie die DP/2 **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Verbinden Sie ein CV-Fußpedal (z.B. ENSONIQ CVP-1) mit der **CV-Pedal** Buchse.
3. Stecken Sie den Effekt-Send Ihres Mikrophons in die hintere Buchse **Input 1**.
4. Verbinden Sie die hinteren **Outputbuchsen 1** und **2** mit zwei Inputs an Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie nur einen Input zur Verfügung haben, verbinden Sie ihn mit **Output 1**.
5. Beim Sprechen drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED direkt darüber zeitweise blinkt.
6. Drehen Sie den **Output**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
7. Stellen Sie Ihren Mischer so ein, daß Sie nur den Output des DP/2 hören und nicht das Originalsignal vom Mikrophon.
8. Drücken Sie die Taste **(SELECT)**, und dann **(CONFIG)**. Stellen Sie mit dem **Dateneingabeknopf 60**, Pitch Shift 2U, ein. Wenn die roten LEDs der Tasten **(A)** oder **(B)** leuchten, drücken Sie noch einmal **(CONFIG)**.
9. Drücken Sie noch einmal **(SELECT)**.
10. Drücken Sie die Taste **(EDIT)**.
11. Drücken Sie einmal **(▷)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
12. Drücken Sie **(▷)** bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "b" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▷)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
13. Drücken Sie **(A)**. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt.
14. Drücken Sie die Taste **(▷)** viermal, so daß "07" blinkt. Drehen Sie auf den Wert -02.
15. Verwenden Sie die Taste **(▷)** und den **Dateneingabeknopf** zur Einstellung PitchShifter Vc1 Fine = -02 und PitchShifter Vc2 Fine = 02.
16. Stellen Sie Mod1 Src auf Cntrl-6 DP2 Analog CV In, Mod1 Destination Parameter auf 03, Mod1 Param Range auf Min=30% und Max=99%. Stellen Sie Mod2 Src auf Cntrl-6 DP2 Analog CV In, Mod2 Destination Parameter auf 07, Mod2 Param Range auf Min=30% und Max=99%.
17. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
18. Benennen Sie Ihre Einstellung mit den **(▷)** und **(◀)** Tasten zum Unterstreichen der Zeichen und dem **Dateneingabeknopf** zum Ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **(WRITE)** noch einmal.

Anmerkung: Sprechen Sie in Ihr Mikrophon mit dem Pedal ganz nach oben. Sie hören sich an wie der berühmte Sprecher der dunklen Macht. Treten Sie das Pedal durch — Ihre Stimme verwandelt sich in eine Mickey-Mouse!

Drum Kit—Ballad Reverbs

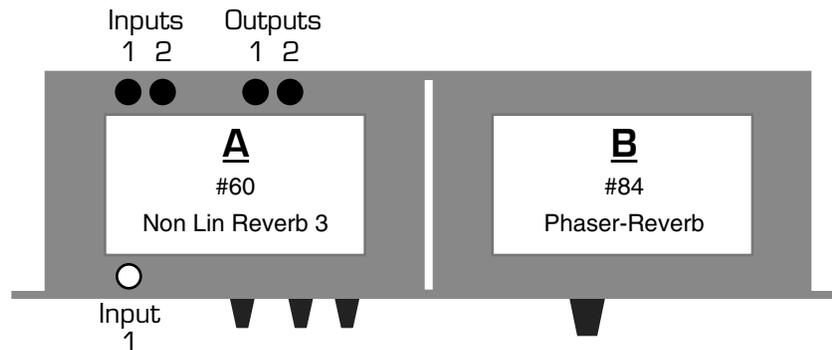


Dieses Beispiel beschreibt die Einstellung des DP/2 als zwei unterschiedliche Drum Kit Reverbs, die aus zwei separaten Effekt-Sends Ihrer Mischerkonsole gespeist werden. Versuchen Sie Send 1 für Ihre Snare und Tom-Toms und Send 2 für Ihre Bass-Drum und Cymbals (und Hihat).

1. Verbinden Sie Ihre zwei Effekt-Sends mit den rückseitigen Buchsen **Input 1** und **2**.
2. Verbinden Sie die hinteren **Outputbuchsen 1 und 2** des DP/2 mit zwei Effekt>Returns oder Inputs Ihres Mixers. Falls Sie nur einen Return haben, verwenden Sie **Output 1** (und lassen Sie **2** offen).
3. Während Sie Drum Sounds durch die zwei Effekt-Sends schicken, drehen Sie die **Input-Knöpfe** nach rechts, bis die roten **peak** LEDs darüber zu blinken beginnen.
4. Drehen Sie den **Output-Knopf** auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
5. Drücken Sie die Taste **(SYSTEM•MIDI)**. Drücken Sie die Taste **(▷)**, bis die rote Anzeige auf "46" steht. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie "Set All 1U Pset Mixes To Wet=Yes".
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die **(CONFIG)** Taste.
7. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige auf "00" steht. Drehen Sie auf "2 Source Config".
8. Drücken Sie **(▷)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Output Select auf "Mixed Stereo".
9. Drücken Sie **(▷)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe nach "A=" blinkt. Drehen Sie auf "k" (falls noch nicht auf "k"). Drücken Sie **(▷)** noch einmal für die Unit B.
10. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 52, Hall Reverb. Bald beginnt die "52" zu blinken.
11. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 54, Large Plate Rev. Bald beginnt "54" zu blinken.
12. Drücken Sie **(▷)** zweimal, bis "99" in "Volume=99" blinkt. Drehen Sie auf den Wert 70.
13. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
14. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▷)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▷)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Drum Kit—Dance Effekte

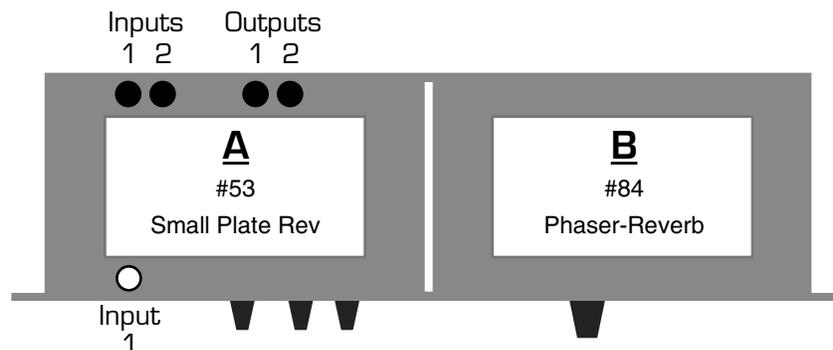


Dieses Beispiel beschreibt die Einstellung des DP/2 als zwei unterschiedliche Drum Kit Reverbs, die aus zwei separaten Effekt-Sends Ihrer Mischerkonsole gespeist werden. Versuchen Sie Send 1 für Ihre Drums und Send 2 für Ihre Cymbals (und Hihat).

1. Verbinden Sie Ihre zwei Effekt-Sends mit den rückseitigen **Inputbuchsen 1 und 2**.
2. Verbinden Sie die **Outputbuchsen 1 und 2** mit zwei Effekt>Returns oder Inputs Ihres Mixers. Falls Sie nur einen Return haben, nehmen Sie **Output 1** (lassen Sie **2** offen).
3. Beim Spielen der Drum Sounds durch die Effekt-Sends drehen Sie die **Input-Knöpfe** nach rechts, bis die roten **peak** LEDs darüber gelegentlich blinken.
4. Drehen Sie den **Output-Knopf** auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
5. Drücken Sie die Taste **(SYSTEM•MIDI)**. Drücken Sie die Taste **(▷)**, bis die rote Anzeige auf "46" steht. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie "Set All 1U Pset Mixes To Wet=Yes".
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die **(CONFIG)**-Taste.
7. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige auf "00" steht. Drehen Sie auf "2 Source Config".
8. Drücken Sie **(▷)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Output Select auf "Mixed Stereo".
9. Drücken Sie **(▷)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "k" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▷)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
10. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 60, Non Lin Reverb 3—die "60" beginnt zu blinken.
11. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 84, Phaser Reverb. Bald blinkt die "84".
12. Drücken Sie **(▷)**, bis "Large Plate Decay" angezeigt wird und "2.89" blinkt. Drehen Sie auf den Wert .43.
13. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
14. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▷)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▷)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Drum Kit—Dance Soft

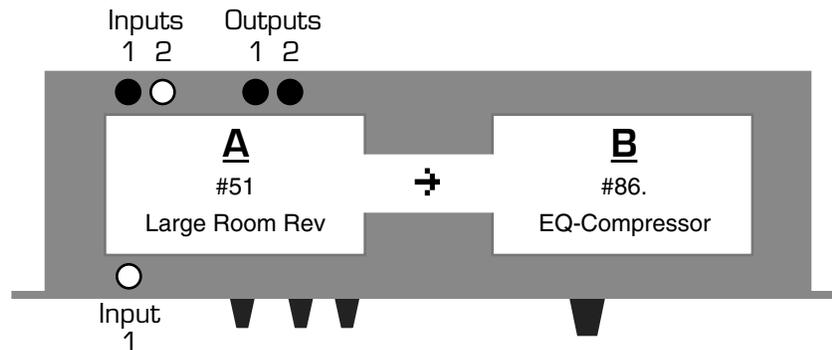


Dieses Beispiel beschreibt die Einstellung des DP/2 als zwei unterschiedliche Drum Kit Reverbs, die aus zwei separaten Effekt-Sends Ihrer Mischerkonsole gespeist werden. Versuchen Sie Send 1 für Ihre Drums und Send 2 für Ihre Cymbals (und Hihat).

1. Verbinden Sie Ihre zwei Effekt-Sends mit den rückseitigen **Inputbuchsen 1 und 2**.
2. Verbinden Sie die **Outputbuchsen 1 und 2** mit zwei Effekt>Returns oder Inputs Ihres Mixers. Falls Sie nur einen Return haben, nehmen Sie **Output 1** (lassen Sie 2 offen).
3. Beim Spielen der Drum Sounds durch die Effekt-Sends, drehen Sie die **Input-Knöpfe** nach rechts, bis die roten **peak** LEDs darüber gelegentlich blinken.
4. Drehen Sie den **Output-Knopf** auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
5. Drücken Sie die Taste **(SYSTEM•MIDI)**. Drücken Sie die Taste **(▷)**, bis die rote Anzeige auf "46" steht. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie "Set All 1U Pset Mixes To Wet=Yes".
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)**, und dann die **(CONFIG)** Taste.
7. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige auf "00" steht. Drehen Sie auf "2 Source Config".
8. Drücken Sie **(▷)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Output Select auf "Mixed Stereo".
9. Drücken Sie **(▷)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "k" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▷)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
10. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 53, Small Plate Reverb —die "53" beginnt zu blinken.
11. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 84, Phaser Reverb. Bald blinkt die "84".
12. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
13. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▷)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▷)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

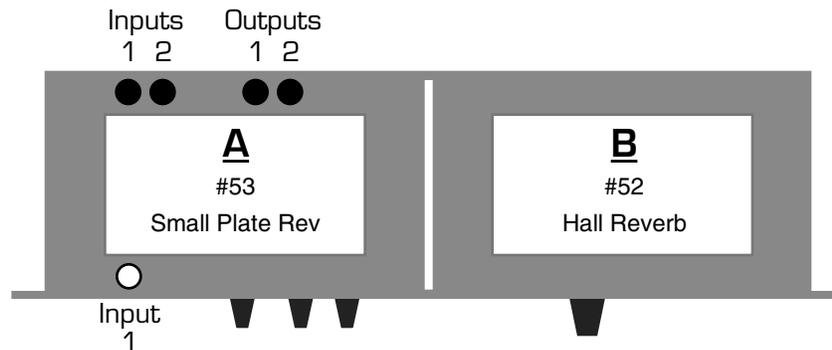
Drum Kit—Gated Room Sound



Dieses Beispiel beschreibt den populären, fetten Rock/Pop Drumsound.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach unten (nach links).
2. Verbinden Sie einen Mono Effekt-Send Ihres Mixers mit der hinteren Buchse **Input 1**. Nehmen Sie diesen Send für Mono Drumsounds wie Snare und/oder Bass Drum.
3. Verbinden Sie die **Outputs 1** und **2** mit zwei Effekt>Returns Ihres Mixers. Falls Sie nur einen Return benutzen wollen, nehmen Sie **Output 1** (und lassen Sie **Output 2** offen).
4. Beim Spielen von Drum Sounds durch den DP/2, drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED darüber gelegentlich blinkt.
5. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mixer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(SYSTEM•MIDI)**. Drücken Sie die Taste **(▷)**, bis die rote Anzeige auf "46" steht. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie "Set All 1U Pset Mixes To Wet=Yes" ein.
7. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die **(CONFIG)**-Taste.
8. Drücken Sie die Taste **(◀)** bis die rote Anzeige auf "00" steht. Drehen Sie auf "1 Source Config".
9. Drücken Sie einmal **(▷)**. Stellen Sie AB Input Select auf "mono".
10. Drücken Sie einmal **(▷)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "serial".
11. Drücken Sie **(▷)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "b" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▷)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
12. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 51, Large Room Rev—die "51" beginnt zu blinken.
13. Drücken Sie **(▷)**, bis "Room Decay" angezeigt wird. Drehen Sie auf den Wert 1.30.
14. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 86, EQ-Compressor. (Dies ist die zweite 86 und sie hat einen kleinen Punkt rechts von den Ziffern.) Bald blinkt die "86".
15. Mit der **(▷)**-Taste und dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie Compressor Gain auf +15, Noise Gate Off Below auf -31, Noise Gate On Above auf -25 und Gate Release Time auf 40ms.
16. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
17. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▷)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Drum Kit—General Purpose Reverbs

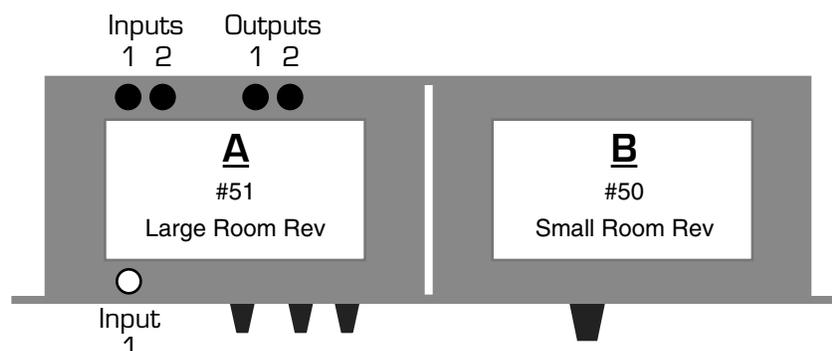


Dieses Beispiel beschreibt die Einstellung des DP/2 als zwei unterschiedliche Drum Kit Reverbs, die aus zwei separaten Effekt-Sends Ihrer Mischerkonsole gespeist werden. Versuchen Sie Send 1 für Ihre Drums und Ihre Cymbals (und Hihat) und Send 2 für Ihre Snare und die Toms.

1. Verbinden Sie Ihre zwei Effekt-Sends mit den rückseitigen **Inputbuchsen 1 und 2**.
2. Verbinden Sie die **Outputbuchsen 1 und 2** mit zwei Effekt>Returns oder Inputs Ihres Mixers. Falls Sie nur einen Return haben, nehmen Sie **Output 1** (lassen Sie **2** offen).
3. Beim Spielen der Drum Sounds durch die zwei Effekt-Sends drehen Sie die **Input-Knöpfe** nach rechts, bis die roten **peak** LEDs darüber gelegentlich blinken.
4. Drehen Sie den **Output-Knopf** auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
5. Drücken Sie die Taste **(SYSTEM•MIDI)**. Drücken Sie die Taste **(▷)**, bis die rote Anzeige auf "46" steht. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie "Set All 1U Pset Mixes To Wet=Yes" ein.
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die **(CONFIG)** Taste.
7. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis die rote Anzeige auf "00" steht. Wählen Sie "2 Source Config".
8. Drücken Sie einmal **(▷)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Output Select auf "Mixed Stereo".
9. Drücken Sie **(▷)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "k" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▷)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
10. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie auf 53, Small Plate Rev—die "53" beginnt zu blinken.
11. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 52, Hall Reverb. Bald blinkt die "52".
12. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
13. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▷)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Dann drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▷)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Drum Kit—Rock Reverbs

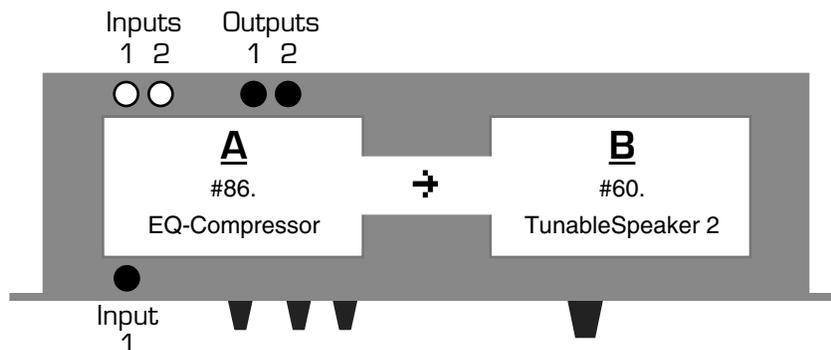


Dieses Beispiel beschreibt die Einstellung des DP/2 als zwei unterschiedliche Drum Kit Reverbs, die aus zwei separaten Effekt-Sends Ihrer Mischerkonsole gespeist werden. Versuchen Sie Send 1 für Ihre Drums und Send 2 für Ihre Cymbals (und Hihat).

1. Verbinden Sie Ihre zwei Effekt-Sends mit den rückseitigen **Inputbuchsen 1 und 2**.
2. Verbinden Sie die **Outputbuchsen 1 und 2** mit zwei Effekt>Returns oder Inputs Ihres Mixers. Falls Sie nur einen Return haben, nehmen Sie **Output 1** (lassen Sie **2** offen).
3. Beim Spielen der Drum Sounds durch die zwei Effekt-Sends drehen Sie die **Input-Knöpfe** nach rechts, bis die roten **peak** LEDs darüber gelegentlich blinken.
4. Drehen Sie den **Output-Knopf** auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
5. Drücken Sie die Taste **(SYSTEM•MIDI)**. Drücken Sie die Taste **(▷)**, bis die rote Anzeige auf "46" steht. Mit dem **Dateneingabeknopf** drehen Sie auf "Set All 1U Pset Mixes To Wet=Yes".
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die **(CONFIG)**-Taste.
7. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis die rote Anzeige auf "00" steht. Wählen Sie "2 Source Config".
8. Drücken Sie einmal **(▷)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Output Select auf "Mixed Stereo".
9. Drücken Sie **(▷)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "k" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▷)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
10. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 51, Large Room Rev. Bald blinkt die "51".
11. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 50, Small Room Rev. Bald blinkt die "50".
12. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
13. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▷)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Dann drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▷)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Elektro-Bass—Clean

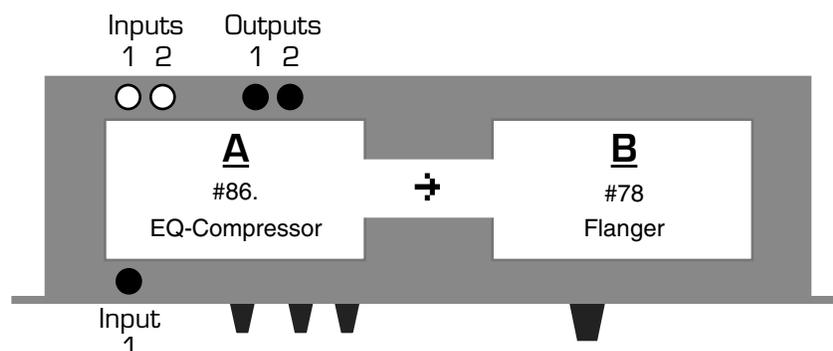


Dieses Beispiel ist für Bassisten gedacht, die direkt über eine Mischerkonsole aufnehmen. Es bietet einen Kompressor und eine unverzerrte Lautsprechersimulation, damit der Sound etwas weniger antiseptisch klingt.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie Ihr Bass-Kabel in die vordere Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die hinteren Buchsen **Output 1** und **2** mit Inputs Ihres Stereo Bass-Verstärkers oder Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie einen Bassverstärker oder Mischer mit Einzeleingang verwenden, verbinden Sie den **Output 1** mit diesem Input.
4. Beim Spielen des Basses drehen Sie den **Input 1** Knopf nach rechts, bis die rote **peak** LED darüber gelegentlich blinkt.
5. Drehen Sie den **Output-**Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die **(CONFIG)**-Taste.
7. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis die rote Anzeige auf "00" steht.
8. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
9. Drücken Sie einmal **(▶)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
10. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "serial".
11. Drücken Sie **(▶)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "b" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▶)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
12. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie 86, EQ-Compressor—die "86" beginnt zu blinken.
13. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 60, TunableSpeaker 2. (Dies ist die zweite 60 und sie hat einen kleinen Punkt rechts von den Ziffern.) Bald blinkt die "60".
14. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
15. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▶)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▶)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Elektro-Bass—Funk

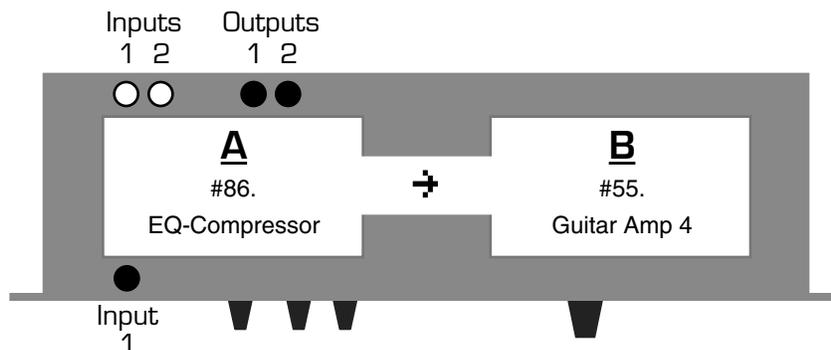


Dieses Beispiel zeigt einen Kompressor und einen schwirrenden Flanger-Effekt.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie Ihr Bass-Kabel in die vordere Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die hinteren Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Inputs Ihres Stereo Bassverstärkers oder Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie einen Bassverstärker oder Mischer mit Einzeleingang haben, verbinden Sie den **Output 1** mit diesem Input.
4. Beim Spielen des Basses drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED darüber gelegentlich blinkt.
5. Drehen Sie den **Output-**Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die **(CONFIG)**-Taste.
7. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis die rote Anzeige auf "00" steht.
8. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
9. Drücken Sie einmal **(▶)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
10. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "serial".
11. Drücken Sie **(▶)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "b" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▶)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
12. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie 86, EQ-Compressor—die "86" beginnt zu blinken.
13. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 78, Flanger. Bald blinkt die "78".
14. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
15. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▶)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▶)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Elektro-Bass—Rock

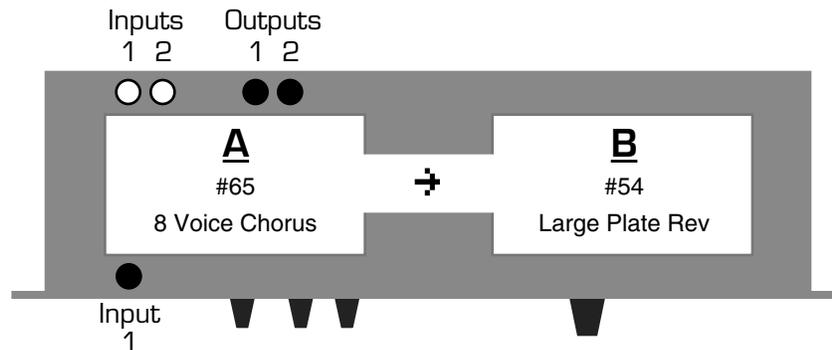


Dieses Beispiel bietet für den Studio-Bassisten einen Kompressor und eine Verstärker-Simulation.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie Ihr Bass-Kabel in die vordere Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Inputs Ihres Stereo-Bassverstärkers oder Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie einen Bassverstärker oder Mischer mit Einzeleingang haben, verbinden Sie **Output 1** mit diesem Input.
4. Beim Spielen Ihres Basses drehen Sie den **Input 1** Knopf nach rechts, bis die rote **peak** LED darüber gelegentlich blinkt.
5. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die **(CONFIG)**-Taste.
7. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis die rote Anzeige auf "00" steht.
8. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
9. Drücken Sie einmal **(▶)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
10. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "serial".
11. Drücken Sie **(▶)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "b" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▶)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
12. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie 86, EQ-Compressor—die "86" beginnt zu blinken.
13. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 55, Gitarre Amp 4. Bald blinkt die "55".
14. Drücken Sie **(▶)**, bis "Amp Preamp Gain=30" angezeigt wird. Drehen Sie auf den Wert "+15".
15. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
16. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▶)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▶)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Elektro-Gitarre—mit Chorus

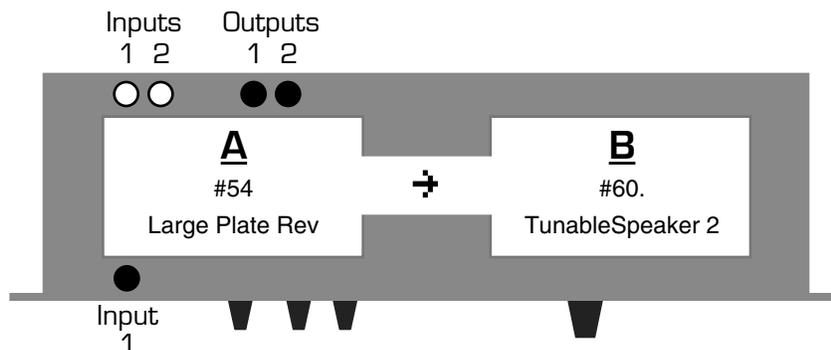


Dieses Beispiel verhilft Ihrer Gitarre zu einem fetten Chorus und einem weiten, klaren Reverb.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie Ihr Gitarrenkabel in die vordere Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Inputs Ihres Stereo-Gitarrenverstärkers oder Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie einen Gitarrenverstärker (oder Mischer) mit Einzeleingang haben, verbinden Sie **Output 1** mit diesem Input.
4. Beim Spielen mit der Gitarre drehen Sie den **Input 1** Knopf nach rechts, bis die rote **peak** LED darüber gelegentlich blinkt.
5. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die **(CONFIG)**-Taste.
7. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis Parameter 00 angezeigt wird.
8. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
9. Drücken Sie einmal **(▶)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "serial".
10. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "serial".
11. Drücken Sie **(▶)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "b" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▶)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
12. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie 65, 8 Voice Chorus. Bald blinkt die "65".
13. Drücken Sie **(▶)**, bis die "00" in "Rate=00" blinkt. Drehen Sie auf den Wert 02.
14. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 54, Large Plate Rev. Bald blinkt die "54".
15. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
16. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▶)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▶)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Elektro-Gitarre—Clean

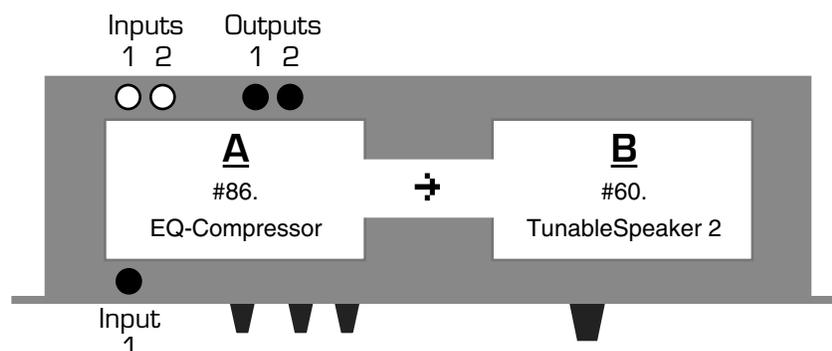


Dies ist ein Beispiel für Gitarristen, die direkt über Ihre Mischer-Konsole aufnehmen. Es simuliert einen sauberen Gitarrenverstärker mit einem Reverb und einer Verstärkersimulation.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie Ihr Gitarrenkabel in die vordere Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Inputs Ihres Stereo-Gitarrenverstärkers oder Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie einen Gitarrenverstärker (oder Mischer) mit Einzeleingang haben, verbinden Sie **Output 1** mit diesem Input.
4. Beim Spielen mit der Gitarre drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED darüber gelegentlich blinkt.
5. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die **(CONFIG)**-Taste.
7. Drücken Sie die Taste **(←)**, bis Parameter 00 angezeigt wird.
8. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
9. Drücken Sie einmal **(▶)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
10. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "serial".
11. Drücken Sie **(▶)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "b" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▶)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
12. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(←)**, bis die rote Anzeige blinkt. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie 54, Large Plate Rev—die "54" beginnt zu blinken.
13. Drücken Sie **(▶)** einmal. Stellen Sie "Mix"= auf 23.
14. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(←)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 60, TunableSpeaker 2. (Dies ist die zweite 60 und sie hat einen kleinen Punkt rechts von den Ziffern.) Bald blinkt die "60".
15. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
16. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▶)** und **(←)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▶)** oder **(←)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Elektro-Gitarre—Clean und Dry

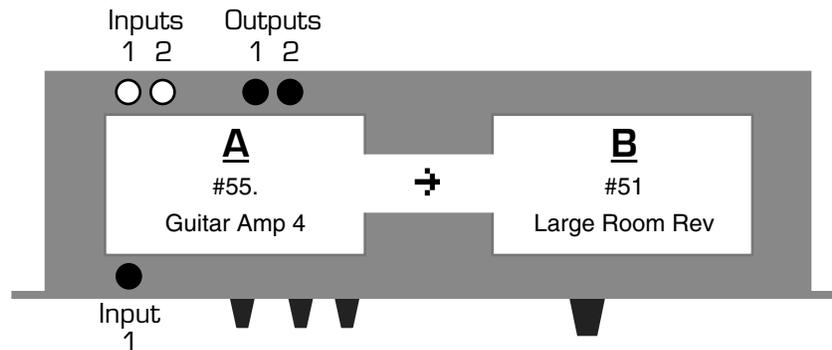


Dies ist ein Beispiel für Gitarristen, die direkt über Ihre Mischer-Konsole aufnehmen. Es simuliert einen sauberen Gitarrenverstärker mit einem Reverb und einer Verstärkersimulation, damit der Sound weniger "antiseptisch" klingt.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie Ihr Gitarrenkabel in die vordere Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Inputs Ihres Stereo-Gitarrenverstärkers oder Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie einen Gitarrenverstärker (oder Mischer) mit Einzeleingang haben, verbinden Sie **Output 1** mit diesem Input.
4. Beim Spielen mit der Gitarre drehen Sie den **Input 1** Knopf nach rechts, bis die rote **peak** LED darüber gelegentlich blinkt.
5. Drehen Sie den **Outputs-**Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die **(CONFIG)**-Taste.
7. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis Parameter 00 angezeigt wird.
8. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
9. Drücken Sie einmal **(▶)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
10. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "serial".
11. Drücken Sie **(▶)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "b" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▶)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
12. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie 86, EQ-Compressor—die "86" beginnt zu blinken.
13. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 60, TunableSpeaker 2. (Dies ist die zweite 60 und sie hat einen kleinen Punkt rechts von den Ziffern.) Bald blinkt die "60".
14. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
15. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▶)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▶)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Elektro-Gitarre—Rock

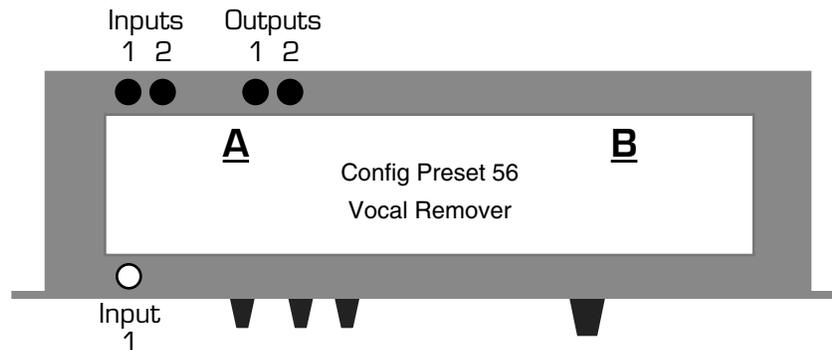


Dies ist ein Beispiel für Gitarristen, die direkt über ihre Mischer-Konsole aufnehmen. Der großartige Sound entsteht durch einen Rock-Verstärker und einen weiträumigen Reverb.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie Ihr Gitarrenkabel in die vordere Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Inputs Ihres Stereo-Gitarrenverstärkers oder Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie einen Gitarrenverstärker (oder Mischer) mit Einzeleingang haben, verbinden Sie **Output 1** auf mit diesem Input.
4. Beim Spielen mit der Gitarre drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED darüber gelegentlich blinkt.
5. Drehen Sie den **Outputs-**Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die **(CONFIG)**-Taste.
7. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis Parameter 00 angezeigt wird.
8. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
9. Drücken Sie einmal **(▶)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
10. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "serial".
11. Drücken Sie **(▶)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "b" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▶)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
12. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie 55, Guitar Amp—die "55" beginnt zu blinken.
13. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 51, Large Room Rev. Bald blinkt die "51".
14. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie "Mix=" auf 43.
15. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
16. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▶)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▶)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Instant Karaoke

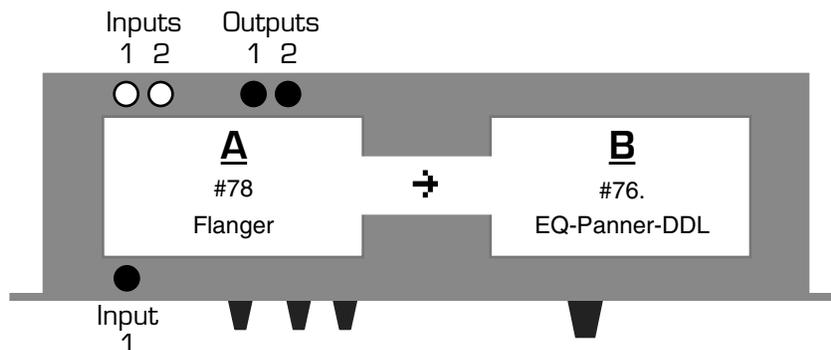


Der DP/2 ermöglicht das Entfernen von Lead Vocals aus vielen Aufnahmen, d.h. Sie können hier selbst den Sänger ersetzen. Dieses Beispiel zeigt Ihnen wie das geht.

1. Drehen Sie die Knöpfe **Input** und **Output** ganz nach links (aus).
2. Verbinden Sie den Stereoausgang Ihrer Klangquelle (Mischer oder Kassettenspieler, Plattenspieler) mit den hinteren Buchsen **Input 1** und **2** des DP/2.
3. Verbinden Sie die Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Eingängen Ihrer Mischerkonsole oder Ihres Gitarrenverstärkers. Falls Sie nur einen Eingang haben, verbinden Sie **Output 1** mit diesem Eingang.
4. Beim Abspielen der Musik, zu der Sie singen wollen, drehen Sie die Knöpfe **Input 1** und **2** nach rechts, bis die roten **peak** LEDs direkt darüber zeitweise blinken.
5. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(SELECT)** und dann **(CONFIG)**. Wenn die roten LEDs über **(A)** und **(B)** leuchten, drücken Sie noch einmal **(CONFIG)**.
7. Drehen Sie mit dem **Dateingabeknopf** auf 56, Vocal Remover.
8. Drücken Sie wieder **(SELECT)**.
9. Drücken Sie **(EDIT)**.
10. Drücken Sie die Taste **(A)**.
11. Drücken Sie **(▷)**, bis die "2000" in "Mid Fc=2000" blinkt. Drehen Sie den **Dateingabeknopf** nach links und rechts, um die beste Einstellung für das Entfernen der Gesangsstimme zu finden. Schon kleine Änderungen können hier Wunder bewirken!

Bemerkung: Wenn die Gesangsstimme mit Reverb oder anderen Effekten aufgenommen wurde, kann sie nicht vollständig entfernt werden.

Keyboard—Elektro-Piano mit Panorama

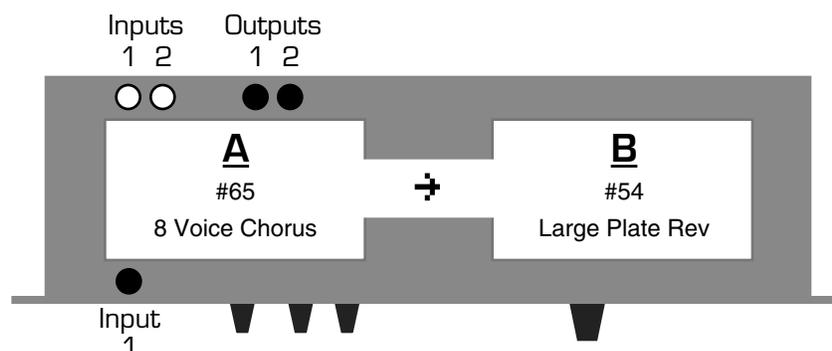


Dieses Beispiel läßt Ihren Keyboardsound im Stereopanorama vor und zurückschwingen, ähnlich wie bei älteren Elektro-Pianos. Außerdem gibt es einen Flanger-Effekt mit einem zusätzlichen Schwirren - sehr schön für Balladen.

1. Drehen Sie die Knöpfe **Input** und **Output** ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie Ihr Keyboard-Kabel in die vordere Buchse **Input 1**. Falls Ihr Keyboard Stereoausgänge hat, verbinden Sie sie mit den hinteren Buchsen **Input 1** und **2**.
3. Verbinden Sie die hinteren **Output 1** und **2** mit zwei Inputs an Ihrem Gitarrenverstärker oder Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie dort nur einen Input zur Verfügung haben, verbinden Sie ihn mit **Output 1**.
4. Beim Spielen auf dem Keyboard drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED direkt darüber zeitweise blinkt. Falls Sie ein Stereokeyboard haben, drehen Sie auch den **Input 2** Knopf auf.
5. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die **(CONFIG)**-Taste.
7. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis die rote Anzeige auf "00" steht
8. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
9. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie AB Input Select auf "mono", bzw. auf "Stereo", wenn Ihr Keyboard Stereoausgänge hat.
10. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "serial".
11. Drücken Sie **(▶)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "b" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▶)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
12. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie 78, Flanger—die "78" beginnt zu blinken.
13. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 76, EQ-Panner-DDL. (Dies ist die zweite 76 und sie hat einen kleinen Punkt rechts von den Ziffern.) Bald blinkt die "76".
14. Mit **(▶)** und dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie Panner Rate auf 65 und Width auf 99.
15. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
16. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▶)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▶)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Keyboard—Synthesizer Effekte

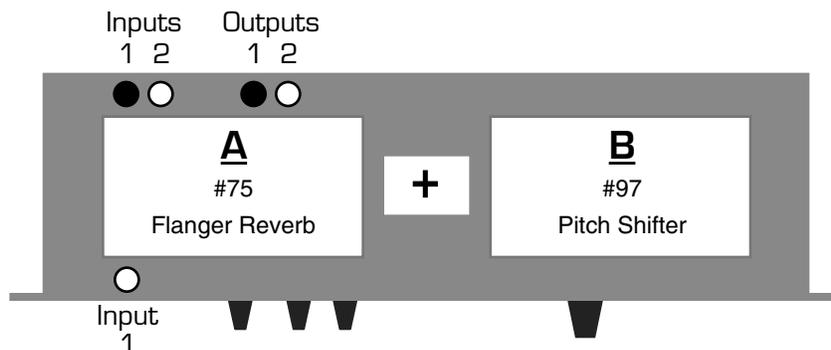


Dieses Beispiel ist für einen Synthesizer ohne eingebaute Effekte gedacht. Das trockene Keyboardsignal geht zunächst in einen Chorus und dann in einen weiträumigen Reverb, was den Klang erst richtig zur Geltung bringt.

1. Drehen Sie die Knöpfe **Input** und **Output** ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie Ihr Keyboard-Kabel in die vordere Buchse **Input 1**. Falls Ihr Keyboard Stereoausgänge hat, verbinden Sie sie mit den hinteren Buchsen **Input 1** und **2**.
3. Verbinden Sie die hinteren Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Inputs an Ihrem Gitarrenverstärker oder Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie dort nur einen Input zur Verfügung haben, verbinden Sie ihn mit **Output 1**.
4. Beim Spielen auf dem Keyboard drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED direkt darüber zeitweise blinkt. Falls Sie ein Stereokeyboard haben, drehen Sie auch den **Input 2** Knopf auf.
5. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die **(CONFIG)**-Taste.
7. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis die rote Anzeige auf "00" steht.
8. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
9. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie AB Input Select auf "mono", bzw. auf "Stereo", wenn Ihr Keyboard Stereoausgänge hat.
10. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "serial".
11. Drücken Sie **(▶)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "b" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▶)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
12. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie 65, 8 Voice Chorus—die "65" beginnt zu blinken.
13. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 54, Large Plate Rev. Bald blinkt die "54".
14. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie "Mix=" auf 28.
15. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
16. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▶)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▶)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

MC Effekte

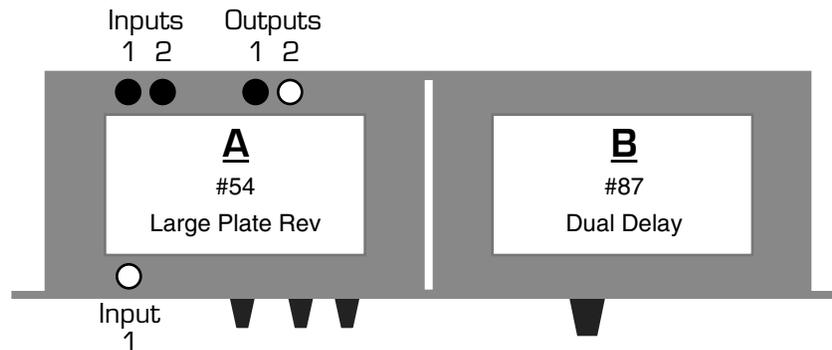


Dieses Beispiel verhilft MCs und DJs zu einigen speziellen Effekten. Es gibt einen Flanger für einen Alien-Sound und einen Pitch Shifter, der Ihre Stimme in den Keller schickt.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Outputs-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie den Effekt-Send Ihres Mikrophons in die hintere Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die Buchse **Output 1** mit einem Input Ihres Gitarrenverstärkers oder Ihrer Mischerkonsole.
4. Beim Sprechen in das Mikrophon drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED darüber gelegentlich blinkt.
5. Drehen Sie den Outputs-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Stellen Sie Ihren Mischer so ein, daß Sie nur den Ausgang des DP/2 hören und nicht das reine Mikrophonsignal.
7. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die **(CONFIG)**-Taste.
8. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis die rote Anzeige auf "00" steht.
9. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
10. Drücken Sie einmal **(▶)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
11. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "parallel".
12. Drücken Sie **(▶)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "b" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▶)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
13. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie 75, Flanger-Reverb—die "75" beginnt zu blinken.
14. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 97, Pitch Shifter. Bald blinkt die "97".
15. Drücken Sie einmal **(▶)**, so daß die "40" in "Mix=40" blinkt. Stellen Sie den Wert 99 ein.
16. Mit der Taste **(▶)** und dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie PitchShifter Vc1 Semi auf -05 und Fine auf +02, und PitchShifter Vc2 Fine auf -02.
17. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
18. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▶)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um ihn wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Mischen in Mono

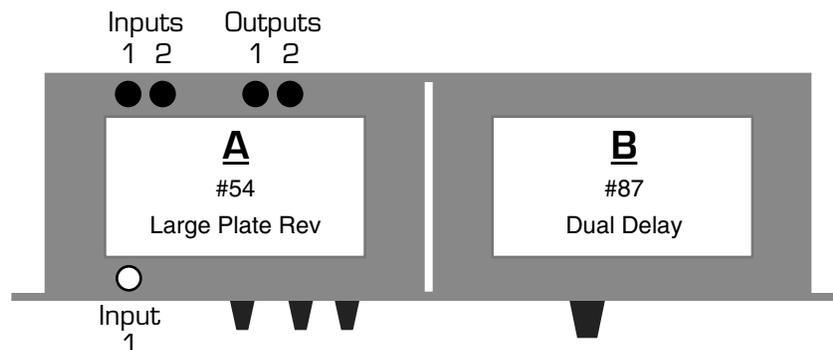


Dieses Beispiel beschreibt, wie Sie den DP/2 als zwei separate Effektgeräte einstellen, gespeist von zwei separaten Mono Effekt-Sends aus Ihrer Mischerkonsole. Es gibt einen Reverb und einen Delay-Effekt, Sie können allerdings jeden beliebigen Effekt in den Schritten 11 und 12 auswählen.

1. Verbinden Sie Ihre vier Effekt-Sends mit den hinteren Buchsen **Input 1/2**.
2. Verbinden Sie die hintere Buchse **Output 1** mit einem Effekt-Return oder Input Ihres Mixers. Stecken Sie kein Kabel in die andere **Output**-Buchse.
3. Beim Spielen der Signale drehen Sie die **Input**-Knöpfe nach rechts, bis die roten **peak** LEDs direkt darüber zeitweise blinken.
4. Drehen Sie den **Output**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
5. Drücken Sie die Taste **(SYSTEM•MIDI)**. Drücken Sie die Taste **(▷)**, bis die rote Anzeige auf "46" steht. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie "Set All 1U Pset Mixes To Wet=Yes".
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die Taste **(CONFIG)**.
7. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis der Parameter 00 angezeigt wird.
8. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "2 Source Config".
9. Drücken Sie einmal **(▷)**. Stellen Sie AB Output Select auf "A>1 B>2 Dual Mono".
10. Drücken Sie **(▷)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "k" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▷)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
11. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 54, Large Plate Rev. Bald blinkt die "54".
12. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 67, Dual Delay—die "67" beginnt zu blinken.
13. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
14. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▷)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▷)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Mischen in Stereo

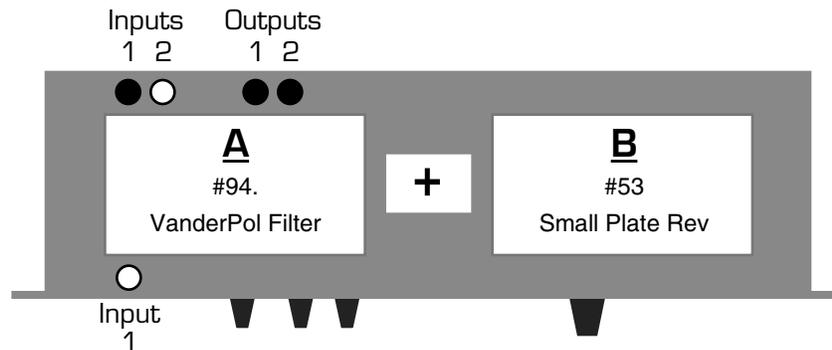


Dieses Beispiel beschreibt, wie Sie den DP/2 als zwei separate Effektgeräte einstellen, gespeist von zwei separaten Mono Effekt-Sends aus Ihrer Mischerkonsole. Es gibt einen Reverb und einen Delay-Effekt, Sie können allerdings jeden beliebigen Effekt in den Schritten 11 und 12 auswählen.

1. Verbinden Sie Ihre zwei Effekt-Sends mit den hinteren Buchsen **Input 1/2**.
2. Verbinden Sie die hinteren Buchsen **Output 1/2** des DP/2 mit zwei Effekt>Returns oder Inputs Ihres Mixers.
3. Beim Spielen der Sounds drehen Sie die **Input**-Knöpfe nach rechts, bis die roten **peak** LEDs direkt darüber zeitweise blinken.
4. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
5. Drücken Sie die Taste **(SYSTEM•MIDI)**. Drücken Sie die Taste **(▷)**, bis die rote Anzeige auf "46" steht. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie "Set All 1U Pset Mixes To Wet=Yes".
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die Taste **(CONFIG)**.
7. Drücken Sie **(◀)**, bis der Parameter 00 angezeigt wird.
8. Drehen Sie auf "2 Source Config".
9. Drücken Sie einmal **(▷)**. Stellen Sie AB Output Select auf "1,2 Mixed Stereo".
10. Drücken Sie **(▷)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "k" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▷)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
11. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 54, Large Plate Rev. Bald blinkt die "54".
12. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie 87, Dual Delay—die "87" beginnt zu blinken.
13. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
14. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▷)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▷)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Öffentlicher Lautsprecher

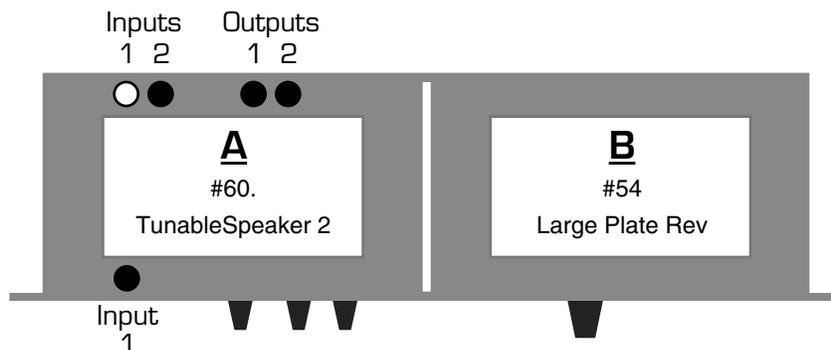


Dieses Beispiel verhilft einem öffentlichen Lautsprecher zu einem klareren und natürlicheren Klang. Der VanderPol Filter macht den Klang Ihrer Stimme natürlicher, während der Reverb ein wenig Umgebung hinzufügt.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie den Effekt-Send Ihres Mikrophons in die hintere Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Inputs Ihrer Mischerkonsole oder Ihres Stereoverstärkers. Falls Sie einen Mischer oder Verstärker mit Einzeleingang haben, verbinden Sie **Output 1** mit diesem Eingang.
4. Beim Sprechen drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED direkt darüber zeitweise blinkt.
5. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die Taste **(CONFIG)**.
7. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis der Parameter 00 angezeigt wird.
8. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
9. Drücken Sie **(▶)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie AB Input Select auf "mono".
10. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "parallel".
11. Drücken Sie **(▶)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "k" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▶)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
12. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie 94, VanderPol Filter. (Dies ist die zweite 94 und sie hat einen kleinen Punkt rechts von den Ziffern.) Bald blinkt die "94".
13. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 53, Small Plate Rev. Bald blinkt die "53".
14. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
15. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▶)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▶)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Sänger/Gitarrist

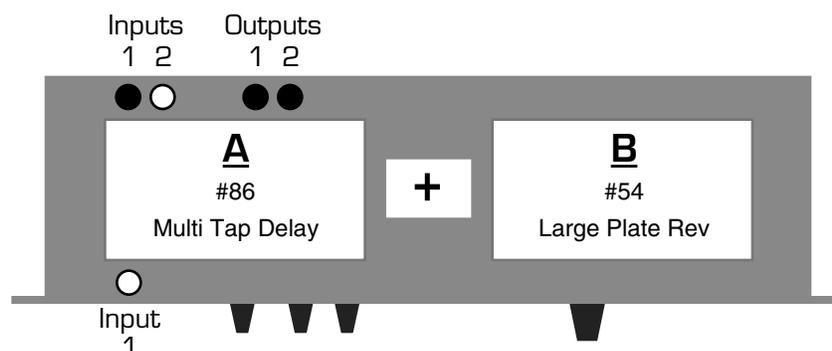


Dieses Beispiel ist für Sänger gedacht, die auf einer Gitarre mit Tonabnehmer spielen. Es gibt einen Verstärker-Simulator für Ihre Gitarre und ein Reverb für Ihre Stimme. Einmann-MIDI-Bands mit einer Mono-PA können diese Einstellung ebenfalls verwenden, indem sie ihr Keyboard (oder Keyboard Sub-mischer) mit der vorderen Buchse **Input 1** verbinden.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie Ihr Gitarrenkabel in die vordere Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie den MIDI-Instrumenten Effekt-Send am Mischer mit der hinteren Buchse **Input 2**.
4. Verbinden Sie die hinteren **Output 1** und **2** mit zwei Inputs an Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie nur einen Input zur Verfügung haben, verbinden Sie ihn mit **Output 1**.
5. Beim Spielen auf der Gitarre, drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED direkt darüber zeitweise blinkt.
6. Beim Spielen Ihres MIDI-Instruments und beim Singen drehen Sie deren Effekt-Sends auf brauchbare Pegelwerte. Drehen Sie den Knopf **Input 2** nach rechts, bis die rote **peak** LED darüber gelegentlich blinkt.
7. Drehen Sie den **Outputs-**Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
8. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die Taste **(CONFIG)**.
9. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis der Parameter 00 angezeigt wird.
10. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "2 Source Config".
11. Drücken Sie zweimal auf **(▶)**. Stellen Sie AB Output Select auf "1,2 Mixed Stereo".
12. Drücken Sie **(▶)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "b" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▶)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
13. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 60, TunableSpeaker 2. (Dies ist die zweite 60 und sie hat einen kleinen Punkt rechts von den Ziffern.) Bald blinkt die "60".
14. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 54, Large Plate Rev. Bald blinkt die "54".
15. Drücken Sie zweimal auf **(▶)** und stellen Sie Volume= auf 50.
16. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
17. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▶)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▶)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Solo Instrument—New Age

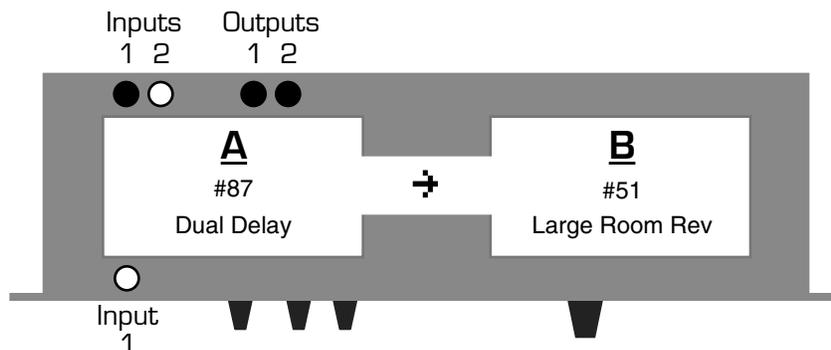


Dies ist ein Beispiel für Solo-Holzbläser, die im Stil von New-Age spielen.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie den Effekt-Send Ihres Instruments in die hintere Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Inputs Ihrer Mischerkonsole oder Ihres Stereoverstärkers. Falls Sie einen Mischer oder Verstärker mit Einzeleingang haben, verbinden Sie **Output 1** mit diesem Eingang.
4. Beim Spielen Ihres Instruments drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED direkt darüber zeitweise blinkt.
5. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(SYSTEM•MIDI)**. Drücken Sie die Taste **(▷)**, bis die rote Anzeige auf "46" steht. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie "Set All 1U Pset Mixes To Wet=Yes".
7. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die Taste **(CONFIG)**.
8. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis der Parameter 00 angezeigt wird.
9. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
10. Drücken Sie einmal **(▷)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
11. Drücken Sie einmal **(▷)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "parallel".
12. Drücken Sie **(▷)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "k" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▷)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
13. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 86, Multi Tap Delay. Bald blinkt die "86".
14. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 54, Large Plate Reverb. Bald blinkt die "54".
15. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
16. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▷)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▷)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Solo Instrument—Rock

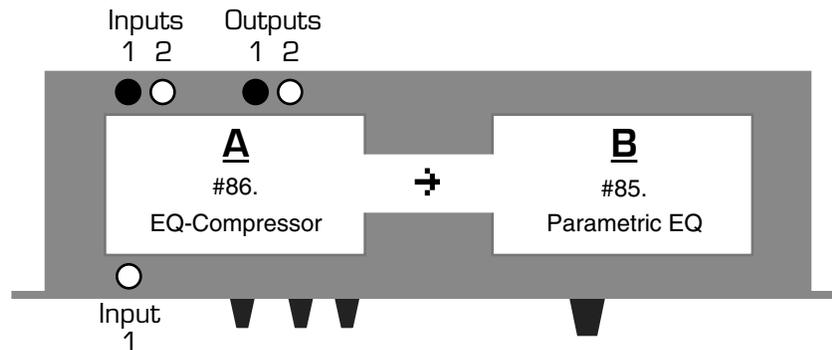


Dies ist ein Beispiel für Solo-Bläser, die Rock spielen.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie den Effekt-Send Ihres Instruments in die hintere Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Inputs Ihrer Mischerkonsole oder Ihres Stereoverstärkers. Falls Sie einen Mischer oder Verstärker mit Einzeleingang haben, verbinden Sie **Output 1** mit diesem Eingang.
4. Beim Spielen Ihres Instruments drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED direkt darüber zeitweise blinkt.
5. Drehen Sie den **Outputs-**Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste (SYSTEM•MIDI). Drücken Sie die Taste (▷), bis die rote Anzeige auf "46" steht. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie "Set All 1U Pset Mixes To Wet=Yes".
7. Drücken Sie die Taste (EDIT) und dann die Taste (CONFIG).
8. Drücken Sie die Taste (◀), bis der Parameter 00 angezeigt wird.
9. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
10. Drücken Sie einmal (▷). Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
11. Drücken Sie einmal (▷). Stellen Sie AB Unit Routing auf "serial".
12. Drücken Sie (▷), bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "b" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal (▷) und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
13. Drücken Sie die Taste (A). Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie (◀), bis die rote Anzeige blinkt. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie 87, Dual Delay—die "87" beginnt zu blinken.
14. Drücken Sie (▷), bis "Left Input Delay" angezeigt wird und "375" blinkt. Drehen Sie auf 70. Mit (▷) und dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie Left Input Delay Regen auf 00, Right Input Delay auf 98.00, Right Input Delay Regen auf 00 und Dual Delay Cross Regen auf 00.
15. Drücken Sie die Taste (B). Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie (◀), bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 51, Large Room Rev. Bald blinkt die "51".
16. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie (CONFIG). Drücken Sie (WRITE). Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal (WRITE).
17. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten (▷) und (◀) wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal (WRITE).

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie (EDIT), den entsprechenden Buchstaben und (▷) oder (◀) zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten (A) und (B) jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Telephonfilter-Effekt



In diesem Beispiel wird beschrieben, was man tun kann, damit eine Stimme wie aus einem Telefonhörer klingt.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie den Effekt-Send Ihres Mikrophons in die hintere Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Inputs Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie einen Einzeleingang des Mischer verwenden, verbinden Sie **Output 1** mit diesem Eingang.
4. Beim Sprechen in das Mikrophon drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED direkt darüber zeitweise blinkt.
5. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Stellen Sie Ihren Mischer so ein, daß Sie nur den Ausgang vom DP/2 hören und nicht das "trockene" Mikrophonsignal.
7. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die Taste **(CONFIG)**.
8. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis der Parameter 00 angezeigt wird.
9. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
10. Drücken Sie einmal **(▶)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
11. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "serial".
12. Drücken Sie **(▶)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "b" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▶)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
13. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 86, EQ-Compressor. (Dies ist die zweite 86 und sie hat einen kleinen Punkt rechts von den Ziffern.) Bald blinkt die "86".
14. Mit der **(▶)**-Taste und dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie Compressor Gain auf +05, Comp Ratio auf 40:1, Noise Gate Off Below auf -96 und Noise Gate On Above auf -96.
15. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 85, Parametric EQ. (Dies ist die zweite 85 und sie hat einen kleinen Punkt rechts von den Ziffern.) Bald blinkt die "85".
16. Mit **(▶)** und dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie Bass Fc auf 500 und Bass Gain auf -48.
17. Stellen Sie Mid1 Fc auf 1000, Mid1 Gain auf +15, Mid Q auf 03, Mid2 Fc auf 2000, Mid2 Gain auf +15 und Mid2 Q auf 03. Stellen Sie Treble Fc auf 4KHz und Treble Gain auf -48.
18. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
19. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▶)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

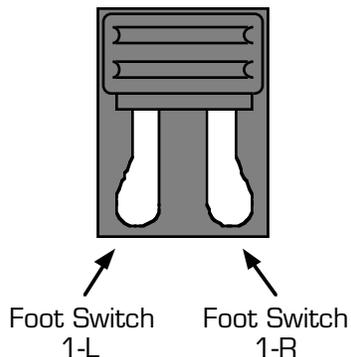
Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▶)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Über Fußschalter

Der DP/2 ermöglicht Ihnen das Verwenden des ENSONIQ SW-10 Doppelfußschalters, um die beiden Effektprozessoren des DP/2 an- und auszuschalten.

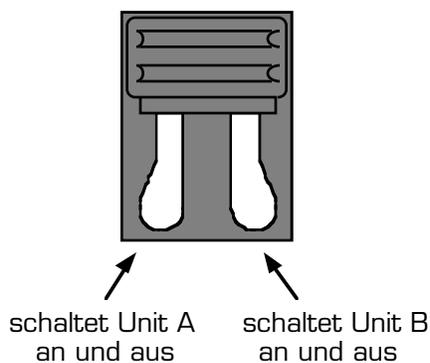
Zum Einstellen des Fußschalters:

1. Verbinden Sie das Fußpedal mit der Buchse **Foot Switch 1** auf der Rückseite des DP/2.



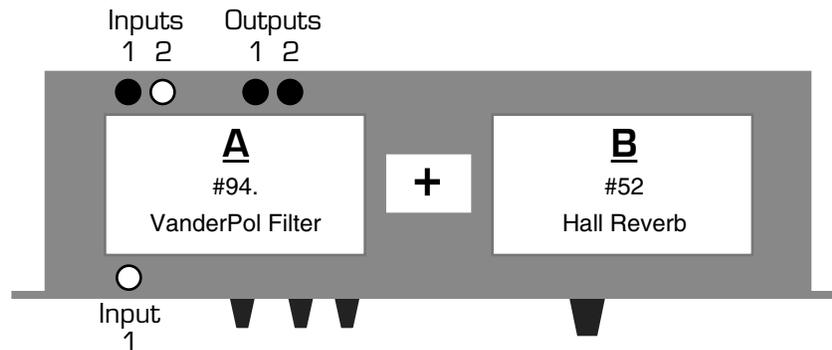
2. Drücken Sie die Taste **(SYSTEM•MIDI)** am DP/2.
3. Drücken Sie die Taste **(▷)** oder **(◀)**, bis die rote Anzeige auf "06" steht und die obere Zeile des Display zeigt "Unit A Bypass=".
4. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie "Ftsw 1-L Toggle".
5. Drücken Sie **(▷)**, bis die rote Anzeige auf "13" steht und das Display "Unit B Bypass=" anzeigt. Drehen Sie auf "Ftsw 1-R Toggle".

Jeder Fußschalter ist jetzt einem eigenen Prozessor zugeordnet:



Bemerkung: Ob der Effekt einem Sound zugefügt wird, der ein- oder ausgeschaltet ist, wird durch die Einstellung "(b)ypass und (k)ill" jeder Unit festgelegt. Sehen Sie hierzu auch *Kapitel 3—Konfigurieren der Parameter* im DP/2 Referenzhandbuch.

Vocal—Ballade

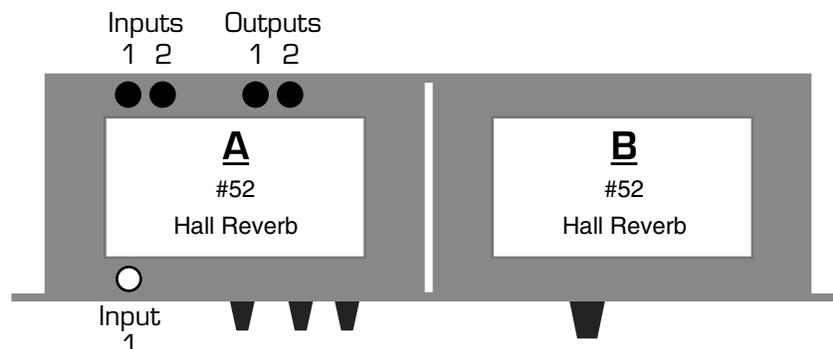


In diesem Beispiel bringt ein VanderPol Filter und ein breiter Reverb Ihre Stimme richtig zur Geltung.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Verbinden Sie den Vocal Effekt-Send am Mischer mit der hinteren Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Returns Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie nur einen Return haben, verbinden Sie **Output 1** mit diesem Eingang.
4. Beim Singen drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED direkt darüber zeitweise blinkt.
5. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(SYSTEM•MIDI)**. Drücken Sie die Taste **(▷)**, bis die rote Anzeige auf "46" steht. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie "Set All 1U Pset Mixes To Wet=Yes".
7. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die Taste **(CONFIG)**.
8. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis der Parameter 00 angezeigt wird.
9. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
10. Drücken Sie einmal **(▷)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
11. Drücken Sie einmal **(▷)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "parallel".
12. Drücken Sie **(▷)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "k" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▷)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
13. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 94, VanderPol Filter. (Dies ist die zweite 94 und sie hat einen kleinen Punkt rechts von den Ziffern.) Bald blinkt die "94".
14. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 52, Hall Reverb. Bald blinkt die "52".
15. Drücken Sie **(▷)**, bis "Hall Decay=" angezeigt wird. Drehen Sie auf "2.91."
16. Drücken Sie **(▷)** einmal, bis "Hall Predelay Time=" angezeigt wird und die "7" blinkt. Drehen Sie auf "242".
17. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
18. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▷)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▷)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Vocal—Duett

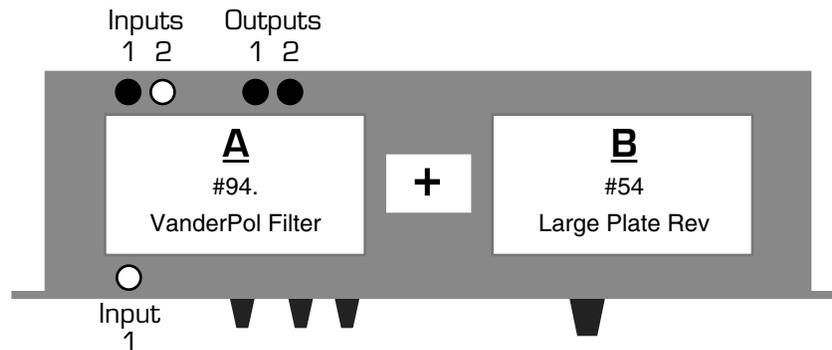


Dieses Beispiel bietet zwei eigenständige Reverbs für zwei Sänger. Es verwendet den Hall Reverb Effekt, Sie können aber auch jeden anderen Reverb während der Schritte 12 und 13 auswählen.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Verbinden Sie den einen Vocal-Effekt-Send am Mischer mit der hinteren Buchse **Input 1** und den anderen mit **Input 2**.
3. Verbinden Sie die hinteren Buchsen **Output 1/2** des DP/2 mit zwei Effekt>Returns oder Inputs Ihres Mixers.
4. Während der erste Sänger singt, drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED darüber gelegentlich blinkt. Dasselbe machen Sie dann mit Sänger 2 und **Input 2**.
5. Drehen Sie den **Outputs-**Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(SYSTEM•MIDI)**. Drücken Sie die Taste **(▷)**, bis die rote Anzeige auf "46" steht. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie "Set All 1U Pset Mixes To Wet=Yes".
7. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die Taste **(CONFIG)**.
8. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis der Parameter 00 angezeigt wird.
9. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "2 Source Config".
10. Drücken Sie einmal **(▷)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "Mixed Stereo".
11. Drücken Sie **(▷)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "k" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▷)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
12. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 52, Hall Reverb. Bald blinkt die "52".
13. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
14. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▷)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▷)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Vocal—Pop

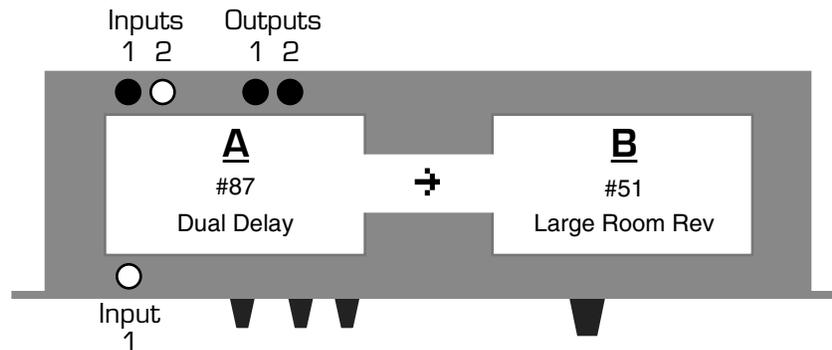


In diesem Beispiel sorgen ein VanderPol Filter und ein weiter, klarer Reverb für die klanggetreue Wiedergabe Ihrer Stimme.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Verbinden Sie den Vocal Effekt-Send am Mischer mit der hinteren Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Returns Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie nur einen Return haben, verbinden Sie **Output 1** mit diesem Eingang.
4. Beim Singen drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED direkt darüber zeitweise blinkt.
5. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(SYSTEM•MIDI)**. Drücken Sie die Taste **(▷)**, bis die rote Anzeige auf "46" steht. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie "Set All 1U Pset Mixes To Wet=Yes".
7. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die Taste **(CONFIG)**.
8. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis der Parameter 00 angezeigt wird.
9. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
10. Drücken Sie einmal **(▷)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
11. Drücken Sie einmal **(▷)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "parallel".
12. Drücken Sie **(▷)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "k" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▷)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
13. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 94, VanderPol Filter. (Dies ist die zweite 94 und sie hat einen kleinen Punkt rechts von den Ziffern.) Bald blinkt die "94".
14. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 54, Large Plate Rev. Bald blinkt die "54".
15. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
16. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▷)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▷)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Vocal—Rock

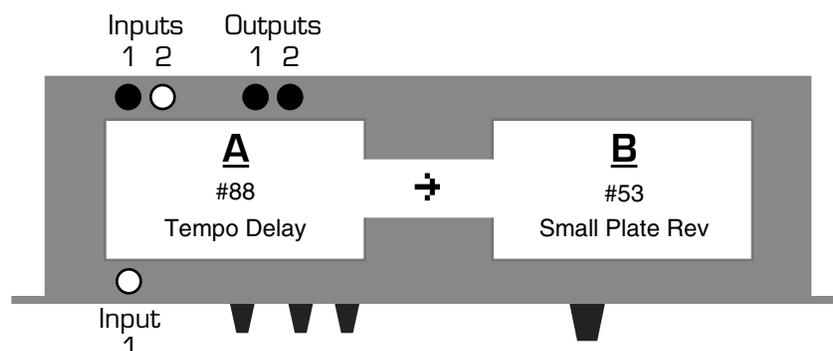


In diesem Beispiel durchläuft Ihre Stimme zunächst ein kurzes Stereo-Delay und dann ein Large Room Reverb.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Verbinden Sie den Vocal Effekt-Send am Mischer mit der hinteren Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Returns Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie nur einen Return haben, verbinden Sie **Output 1** mit diesem Eingang.
4. Beim Singen drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED direkt darüber zeitweise blinkt.
5. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(SYSTEM•MIDI)**. Drücken Sie die Taste **(▷)**, bis die rote Anzeige auf "46" steht. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie "Set All 1U Pset Mixes To Wet=Yes".
7. Drücken Sie **(EDIT)**, **(CONFIG)** und dann **(◀)**, bis die rote Anzeige auf "00" steht.
8. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
9. Drücken Sie einmal **(▷)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
10. Drücken Sie einmal **(▷)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "serial".
11. Drücken Sie **(▷)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "k" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▷)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
12. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 87, Dual Delay. Bald blinkt die "87".
13. Drücken Sie **(▷)**, bis "Left Input Delay Time=" angezeigt wird. Drehen Sie auf "115.00 ms".
14. Drücken Sie **(▷)**, bis "Left Input Delay Regen=21" angezeigt wird und die "21" blinkt. Drehen Sie auf "00".
15. Drücken Sie **(▷)**, bis "Right Input Delay Time=" angezeigt wird. Drehen Sie auf "143.00 ms".
16. Drücken Sie **(▷)**, bis "Right Input Delay Regen=21" angezeigt wird und die "21" blinkt. Drehen Sie auf "00".
17. Drücken Sie **(▷)**, bis "Dual Delay Cross Regen=" angezeigt wird und die "-47" blinkt. Drehen Sie auf "00".
18. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 51, Large Room Rev. Bald blinkt die "51".
19. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
20. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▷)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▷)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Vocal—Rockabilly

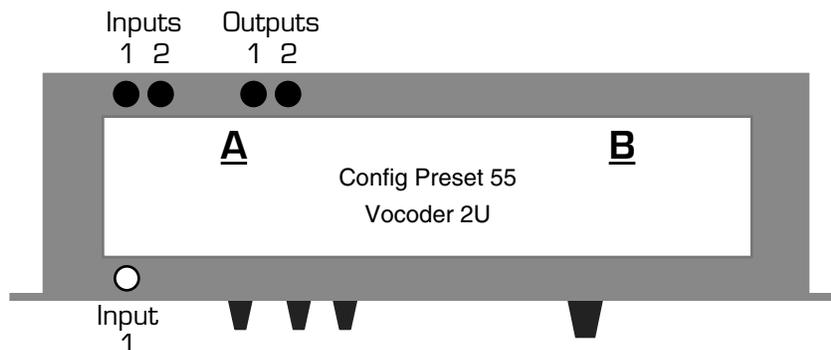


Dieses Beispiel bietet einen Delay-Effekt, der nach einem Band-Delay klingt, wie er von Sängern in den 50ern benutzt wurde, sowie ein wenig Reverb.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Verbinden Sie den Vocal Effekt-Send am Mischer mit der hinteren Buchse **Input 1**.
3. Verbinden Sie die Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Returns Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie nur einen Return haben, verbinden Sie **Output 1** mit diesem Eingang.
4. Beim Singen drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED direkt darüber zeitweise blinkt.
5. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
6. Drücken Sie die Taste **(SYSTEM•MIDI)**. Drücken Sie die Taste **(▶)**, bis die rote Anzeige auf "46" steht. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie "Set All 1U Pset Mixes To Wet=Yes".
7. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die Taste **(CONFIG)**.
8. Drücken Sie die Taste **(◀)**, bis der Parameter 00 angezeigt wird.
9. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie den DP/2 auf "1 Source Config".
10. Drücken Sie einmal **(▶)**. Mit dem **Dateneingabeknopf** stellen Sie AB Input Select auf "mono".
11. Drücken Sie einmal **(▶)**. Stellen Sie AB Unit Routing auf "serial".
12. Drücken Sie **(▶)**, bis "(b)ypass (k)ill" angezeigt wird und der Buchstabe hinter "A=" blinkt. Drehen Sie auf "k" (sofern noch nicht angezeigt). Drücken Sie noch einmal **(▶)** und wiederholen Sie das gleiche für die Unit B.
13. Drücken Sie die Taste **(A)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 88, Tempo Delay. Bald blinkt die "88".
14. Drücken Sie **(▶)** bis "TempoDelay Time=" angezeigt wird. Drehen Sie auf "1/8 triplet".
15. Drücken Sie die Taste **(B)**. Falls ihre rote LED an ist, drücken Sie sie wieder. Drücken Sie **(◀)**, bis die rote Anzeige blinkt. Drehen Sie auf 53, Small Plate Rev. Bald blinkt die "53".
16. Drücken Sie **(▶)** einmal—die "99" in "Mix=41" blinkt. Drehen Sie auf "35".
17. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.
18. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▶)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Zum Ändern des Effekts drücken Sie **(EDIT)**, den entsprechenden Buchstaben und **(▶)** oder **(◀)** zur Parameterwahl; mit dem **Dateneingabeknopf** ändern Sie den Wert. Sie können den Parameter "Volume=" in einem Effekt ändern, um den Effektanteil anzupassen. Sie können mit den Tasten **(A)** und **(B)** jeden Prozessor ausschalten (die rote LED leuchtet). Drücken Sie sie noch einmal, um sie wieder einzuschalten (die rote LED geht aus). Mit Fußschaltern geht's auch — siehe Beispiel "Über Fußschalter".

Vocoder



Der Vocoder ist ein spezieller Effekt, der zuerst in den 70er Jahren populär wurde. Mit einem Vocoder können Sie mit Ihrer Stimme Instrumental-Sounds modulieren, als ob diese Sounds gesprochen oder gesungen werden. Typischerweise werden Vocoder zum Modulieren von Keyboardsounds verwendet, können aber auch für jeden anderen Sound benutzt werden, sowohl als Modulator als auch moduliertes Signal. Dieses Beispiel zeigt Ihnen, wie Sie einen Keyboardsound mit Ihrer Stimme modulieren können.

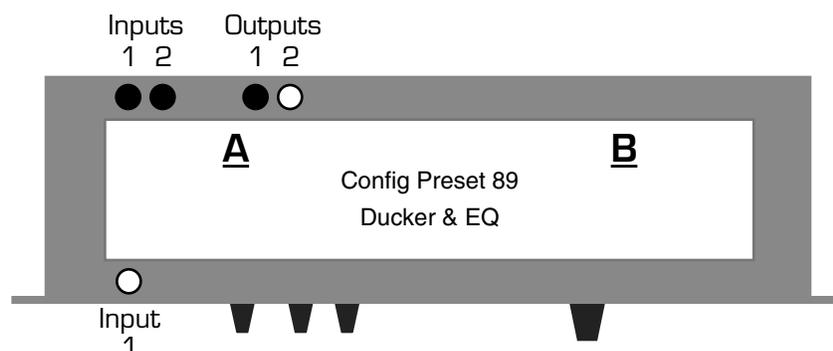
1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Stecken Sie den Effekt-Send Ihres Mikrophons in die hintere Buchse **Input 1**.
3. Stecken Sie das Kabel Ihres Keyboards in die hintere Buchse **Input 2**.
4. Verbinden Sie die Buchsen **Output 1** und **2** mit zwei Inputs Ihres Stereo-Gitarrenverstärkers oder Ihrer Mischerkonsole. Falls Sie einen Gitarrenverstärker (oder Mischer) mit Einzeleingang haben, verbinden Sie **Output 1** mit diesem Eingang.
5. Beim Sprechen drehen Sie den Knopf **Input 1** nach rechts, bis die rote **peak** LED direkt darüber zeitweise blinkt. Beim Spielen auf dem Keyboard drehen Sie am Knopf **Input 2**.
6. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt.
7. Stellen Sie Ihren Mischer so ein, daß Sie nur den Ausgang des DP/2 hören und nicht das "trockene" Mikrofon- oder Keyboardsignal.
8. Drücken Sie die Taste **(SELECT)** und dann die **(CONFIG)**-Taste. Falls die roten LEDs der Tasten **(A)** und **(B)** leuchten, drücken Sie **(CONFIG)** noch einmal.
9. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie 55, Vocoder 2U.
10. Drücken Sie noch einmal auf **(SELECT)**.

Spielen Sie einen Akkord auf dem Keyboard, halten Sie die Tasten gedrückt, und sprechen Sie in Ihr Mikrophon. Während Sie sprechen, nehmen die Keyboardsounds die Umrisse Ihrer Wörter an. Dabei hat Ihre Stimme keine Auswirkungen auf die Tonhöhe des Sounds (noch ist sie direkt zu hören).

Tip: Der Vocoder arbeitet am besten, wenn die Keyboard-Noten und Ihre Stimme etwa die gleiche Tonhöhe haben.

Im Umgang mit dem Vocoder brauchen Sie etwas Erfahrung, weil die Koordinierung zwischen Sprache und Keyboardspiel etwas vom Gewohnten abweicht. Experimentieren Sie mit Solo-Linien und mit Akkorden.

Stimme kontra Musik



In diesem Beispiel erkennt der DP/2 die Anwesenheit eines Sprechers und dämpft automatisch die musikalische Untermalung ab, wenn er/sie anfängt zu sprechen.

1. Drehen Sie die **Input-** und **Output-**Knöpfe ganz nach links (aus).
2. Verbinden Sie Ihre Musik-Klangquelle mit der hinteren Buchse **Input 1**. Schicken Sie sie nicht auf Ihren Mischer—der DP/2 sorgt dafür.
3. Für die Sprachüberlagerung verbinden Sie einen Effekt-Send Ihres Mixers mit dem **Input 2**.
4. Verbinden Sie den **Output 1** des DP/2 mit einem Eingang an Ihrem Mischer.
5. Beim Spielen der Musik drehen Sie den Knopf **Input 1** auf, bis die rote **peak** LED darüber gelegentlich blinkt.
6. Während Sie die überlagernde Stimme durch die Effekt-Sends schleifen, machen Sie dasselbe mit **Input 2**.
7. Drehen Sie den **Outputs**-Knopf auf, bis Ihr Mischer genügend Signalpegel vom DP/2 bekommt
8. Drücken Sie die Taste **(SELECT)** und dann die Taste **(CONFIG)**. Wenn die roten LEDs der Tasten **(A)** oder **(B)** leuchten, drücken Sie noch einmal **(CONFIG)**.
9. Mit dem **Dateneingabeknopf** wählen Sie 89, Ducker & EQ.
10. Drücken Sie wieder **(SELECT)**.
11. Drücken Sie die Taste **(EDIT)** und dann die Taste **(A)**.
12. Drücken Sie **(▷)**, bis "Ducker Output Mix" angezeigt wird und "40" blinkt. Drehen Sie auf den Wert 00.
13. Drücken Sie **(▷)**, bis "Threshold" angezeigt wird und "-30" blinkt. Drehen Sie auf den Wert -36.
14. Drücken Sie **(▷)**, bis "Release" angezeigt wird und "90ms" blinkt. Drehen Sie auf den Wert 200ms.
15. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **(CONFIG)**. Drücken Sie **(WRITE)**. Suchen Sie mit dem **Dateneingabeknopf** einen Speicherplatz. Drücken Sie noch einmal **(WRITE)**..
16. Geben Sie Ihrer Einstellung einen Namen, indem Sie die Zeichen mit den Tasten **(▷)** und **(◀)** wählen und mit dem **Dateneingabeknopf** ändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal **(WRITE)**.

Tip: Stellen Sie die Lautstärkebalance zwischen Stimme und Musik an Ihrem Mischer ein.

